

2020

GESCHÄFTSBERICHT



**ROSTOCK
BUSINESS**

Ihre Wirtschafts- und
Technologieförderung



IMPULSE FÜR DIE WIRTSCHAFT

INHALT

Grußwort **4**

Wachsen **7**

Werben **15**

Ansiedeln **23**

Trends & Technologie **31**

Netzwerke **41**

Statistik **49**

Grußwort

Lobbyist und Motor für unsere Stadt



Claus Ruhe Madsen,
Oberbürgermeister, Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Grußwort

Wirtschaftsförderung ist wichtiger denn je



Christian Weiß,
Geschäftsführer, Rostock Business

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft,

das Jahr 2020 hat uns alle vor unerwartet große Herausforderungen gestellt. Durch die Corona-Pandemie wurde unsere Welt aus dem Takt gebracht. Die allermeisten Bereiche unseres täglichen Lebens waren in stetigem Wandel und erforderten die Bereitschaft zu flexiblem Denken und Handeln. Die Digitalisierung nahm an Geschwindigkeit zu und beeinflusste unsere ganze Gesellschaft wie auch die Wirtschaft gleichermaßen und mehr als zuvor. Gewohnte Geschäftsabläufe mussten an die jeweiligen Situationen angepasst und neue Kommunikationswege gefunden und erschlossen werden.

Die Rolle von Rostock Business, als städtischer Servicepartner für die Wirtschaft und als Anlaufstelle für Unternehmer sowie potenzielle Investoren, hat im letzten Jahr hierbei einen noch höheren Stellenwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingenommen. Denn eine erfolgreiche Wirtschaftsförderung ist nicht nur ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Stadtentwicklung insgesamt. Sie ist auch ein Signalgeber für die Rahmenbedingungen, unter denen sich wirtschaftliches Handeln und Unternehmertum entwickeln können.

Der Mut, die Kraft und die Ausdauer, den äußerst schwierigen Umständen des Jahres 2020 mit Konsequenz und Flexibilität entgegenzutreten, sind auch Ergebnisse aus nunmehr 18 Jahren Erfahrung als Wirtschaftsfördergesellschaft. Durch vielfältige Kompetenzen und das Engagement des Teams von Rostock Business ist es auch 2020 gelungen, wichtige Zukunftsprojekte wie den Ocean Technology Campus trotz der erschwerten Bedingungen weiter voranzutreiben. Darüber hinaus konnten trotz der Pandemie eine Vielzahl von Unternehmen für den Wirtschaftsstandort Rostock gewonnen werden. Damit stellt Rostock Business einmal mehr seine Fähigkeiten im Bereich der Akquise und Netzwerkbildung unter Beweis und bietet unserer Stadt eine wichtige Plattform zur Erschließung und Nutzung ihrer Potenziale.

Auch wenn die Pandemie noch nicht ausgestanden ist und in diesem Zusammenhang noch viele Herausforderungen auf uns warten, blicken wir gemeinsam zuversichtlich in die wirtschaftliche Zukunft unserer Hanse- und Universitätsstadt und sind davon überzeugt, dass Rostock im weiter zunehmenden nationalen und internationalen Standortwettbewerb konkurrenzfähig bleiben kann. Einmal mehr danke ich allen, die sich gemeinsam bei und mit Rostock Business für die positive Entwicklung unserer Hanse- und Universitätsstadt Rostock engagiert haben und dies auch in der Zukunft tun werden!

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein außergewöhnliches Jahr voller Herausforderungen und großer Anstrengungen liegt hinter uns. Der Ausbruch der bis heute anhaltenden globalen COVID-19-Pandemie im März 2020 bestimmte das vergangene Wirtschaftsjahr wie kaum ein anderes Ereignis der letzten Jahrzehnte. Als Folge wurde die Wirtschaftsdynamik in vielen Branchen und Wirtschaftsunternehmen der Region im Jahr 2020 eingebremst. In vielen Betrieben folgten Kurzarbeit und unsichere Aussichten, auch für unsere Stadt und andere Gemeinden, die mit geringeren Steuereinnahmen konfrontiert worden sind. Die unkomplizierte Beratung und Unterstützung von Unternehmen während der Corona-Krise hatte daher einen entsprechend hohen Stellenwert. Die Öffentlichkeit, Politik und die Wirtschaft reagierten auf die neuartigen Bedingungen vor allem mit Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und Innovation. Und auch Rostock Business hat sich diesen Herausforderungen gestellt. Die hier erzielten Ergebnisse zeigen, dass sich das Engagement und die Flexibilität sowie die Lust auf Neues bezahlt gemacht haben. Neue Wege in der Digitalisierung, der Kommunikation und im Prozessmanagement wurden eingeschlagen, neue Service-Alternativen erfolgreich etabliert. Die enge Zusammenarbeit der Verwaltung, Bürgerschaft und Wirtschaft ermöglichte kurze Entscheidungswege und schnelle Kurskorrekturen. Auch wir als Wirtschaftsförderung übernahmen Verantwortung und stellten die proaktive Krisenbewältigung der Unternehmen an die vorderste Stelle. Zahlreiche persönliche Beratungsgespräche, die Mitgestaltung der landesweiten Informations- und Hilfsplattform „Rettungsring M-V“, sowie Informationswursendungen in der Rostocker KTV sind nur einige Beispiele für das Engagement von Rostock Business.

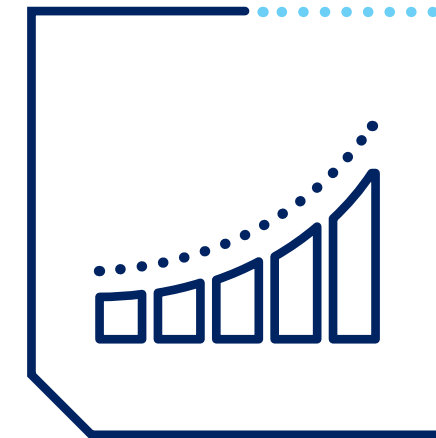
Ermutigend ist, dass Rostock auch 2020 nicht nur ein Standort mit niedriger Inzidenz war, sondern auch ein Standort mit Zukunft. Der Prognos Zukunftsatlas attestiert Rostock ein hohes Innovations- und Entwicklungspotenzial bis in das Jahr 2030. Dafür gibt es eine Vielzahl von Gründen, die unsere aufstrebende Region an der Ostsee weiter wachsen lassen werden. In der Rangliste liegt

Rostock sowohl bei der prognostizierten Entwicklung der Einwohnerzahlen als auch bei der Zahl der Erwerbstätigen auf den vordersten Plätzen. Rostock als einzige Großstadt in Mecklenburg-Vorpommern bildet nach wie vor den wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Bezugspunkt für das gesamte Umland. Dadurch wird Rostock eine wichtige Vorbildfunktion zuteil. Die offene und zukunftsorientierte Mentalität der Stadt zieht unvermindert Menschen in die Region, die hier langfristig ihre Lebensperspektive suchen und finden. Das wiederum lockt weiter Firmen und Investoren in unsere Stadt. Die stetig wachsende Start-up-Szene und die damit verbundene Gründermentalität, die Nähe zur Universität, dem Fraunhofer- und Max-Planck-Institut sowie das großartige Ökosystem beweisen, dass Wirtschaft und Wissenschaft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock weiter eng miteinander verzahnt sind. Der Gewinn des Ocean Technology Campus (OTC) Rostock im bundesweiten Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Clusters4Future“ sowie die aktive Beteiligung an der Wasserstoffinitiative „HY! Rostock Wasserstoffregion“ sind reelle Ergebnisse dieser Entwicklung. Nichtsdestotrotz bleibt für Rostock Business als Wirtschaftsförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die physische und persönliche Vernetzung von Partnern, Wirtschaft und Politik eine essenzielle Kernkompetenz. Die Kontaktaufnahme auf Messen und Veranstaltungen sowie persönliche Treffen sind aktuell nicht möglich beziehungsweise deutlich erschwert. Daher setzen wir zukünftig auf die Entwicklung von Hybrid- und Online-Formaten, ohne den persönlichen Kontakt zu unseren Partnern aus den Augen zu verlieren. Diese Herausforderung wird uns auch im Jahr 2021 weiter begleiten.

Wir bedanken uns besonders bei unseren Gesellschaftern und dem Aufsichtsrat, der Bürgerschaft und den Kolleginnen und Kollegen aus den involvierten Ämtern sowie bei der Landesregierung und der Rathauspitze für die überaus wichtige und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Wir blicken mit Zuversicht in das Wirtschaftsjahr 2021 und stehen all unseren Partnern bei der Umsetzung ihrer individuellen Ziele als starker und kompetenter Partner zur Seite. In diesem Sinn wünschen wir ein starkes und erfolgreiches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

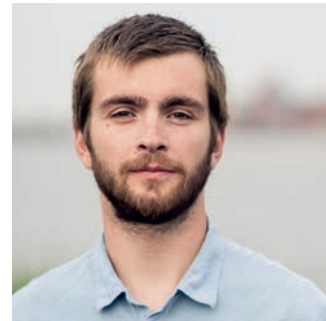
Absprachen | Ausschreibungen | B-Plan | Bankkontakte | Bauausschuss | Baugenehmigung | Bauliche Umsetzung | Baurecht | Besichtigungen | BIMSCH Hebesatz | Brandschutzkonzept | Business meets Hanse Sail | Denkmalschutz | Dialog | Einbindung | Emissionen | Erreichbarkeit | Fachämter | Festsetzung im B-Plan | Flächennutzungsplan | Flächenzuschnitt | Genehmigungen | Gewerbegebietsgespräche | Grundstück | Grundstücksgröße | Grün- ausgleich | Immobilienbericht | Immobiliendialoge | Immobilien- tag | Kataster | Kaufpreis | Lage in Rostock | Lärmbegrenzung | Mailings | Messen | Moderationen | Netzwerke | Preisgestaltung | Prüfung baulicher Voraussetzungen | Recherchen zu Grundstück, Halle, Büro | Stammtisch | Standorteröffnung | Standortinformati- on | Standortkenntnisse | Statik | Stellungnahme | Unternehmens- besuche | Unternehmergespräch | Unterstützung | Veranstaltun- gen | Verkehrserschließung | Zufahrt | Zustimmung Bürgerschaft



WACHSEN

▶ Zielgerichtet unterstützt Rostock Business Firmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock bei ihren Expansionsplänen und fungiert an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Verwaltung als Problemlöser.

▶ Ob Grundstückssuche oder Genehmigungsverfahren – Rostock Business initiiert gemeinsame Aktionen und bedarfsgerechte Lösungen. Für den Ausbau des Wirtschaftsstandortes Rostock entwickelt das Team in Kooperation mit der Stadtverwaltung gewerbliche Nutzungskonzepte für Flächen.



Als gebürtiger Rostocker, liegt es mir ganz besonders am Herzen mein eigenes Unternehmen lokal aufzubauen und erweitern zu können. Der Umzug in eine größere Betriebsstätte sollte daher innerhalb der Stadtgrenzen erfolgen. Mit Rostock Business war es möglich, ein für uns perfektes Grundstück zu finden, welches wir so nutzen können, dass wir unsere Visionen und Vorstellungen genauso umsetzen können.

Philipp Heyna, Geschäftsführer, Heynaht GmbH

Rostock ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort und der ideale Knotenpunkt für die Belieferung unserer rund 100 Lidl-Filialen in Mecklenburg-Vorpommern und dem nördlichen Brandenburg. Daher war es uns ein großes Anliegen, den Standort noch nachhaltiger und zukunftsorientierter aufzustellen. Ebenso wollten wir unseren fast rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort weiterhin ein ansprechendes Arbeitsumfeld mit langfristiger Perspektive bieten. Hierzu haben wir zwischen 2018 und 2020 sowohl im Lager als auch in der Verwaltung erweitert und modernisiert. Um unseren Standort auch künftig weiterzuentwickeln, setzen wir bei weiteren erforderlichen Investitionen auf die gewohnt sehr gute Zusammenarbeit mit Rostock Business. Wir freuen uns auf die Zukunft in Rostock!

Profil

Die Heynaht GmbH steht für ökosoziales Bewusstsein, Nachhaltigkeit und Langlebigkeit seiner textilen Produkte. Philipp Heyna ist der Gründer der in Rostock ansässigen Textilproduktion, die sich hauptsächlich auf die Fahrradbranche spezialisiert hat. Regenverdecke, Sitzpolster und Persenninge gehören zu den immer wiederkehrenden Produkten, welche die mittlerweile 28 Angestellten mit den unterschiedlichsten Stärken und Fähigkeiten der Textilwirtschaft in Perfektion herstellen. Aber auch Entwicklungen und Produktionen technischer Textilien für andere Branchen wie Medizin, Sport, Werbung,

Hundezubehör und Zubehör für den Einzelhandel werden in Kleinstmengen nach speziellen Kundenwünschen bis Großserien gefertigt.

Die Heynaht GmbH setzt sich aus einer multikulturellen Belegschaft zusammen und jeder Einzelne zeichnet sich durch seinen eigenen Hintergrund aus. Migranten, Langzeitarbeitslose, Alleinerziehende oder auch Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt wenig Möglichkeiten haben, finden bei der Heynaht GmbH einen Platz zum Arbeiten.

Begleitung durch Rostock Business

- Standortsuche
- Koordinierung bei Ämtern
- Vermittlung und Kontakt zum Eigentümer der Fläche

Projekt

Die Heynaht GmbH möchte ein Bewusstsein für eine faire und nachhaltige Textilproduktion schaffen. Durch die zu erwerbende Immobilie in Rostock-Schutow soll eine gläserne Manufaktur aufgebaut werden. Die Heynaht GmbH möchte damit erreichen, dass das Handwerk fühlbar und die textile Wertschöpfungskette transparent dargestellt wird. Darüber hinaus wird sichtbar, wie erfolgreich Integrationsarbeit aussehen kann.



Standort

Heynaht GmbH
An den Griebensollen 6
18069 Rostock
Telefon: +49 381 210320-86

Profil

Das Handelsunternehmen Lidl gehört als Teil der Unternehmensgruppe Schwarz mit Sitz in Neckarsulm zu den führenden Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel in Deutschland und Europa. Aktuell betreibt Lidl rund 11.200 Filialen in derzeit 29 Ländern weltweit. Deutschlandweit sorgen über 88.000 Mitarbeiter in über 3.200 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden. Als Discounter legt Lidl großen Wert auf ein optimales Preis-Leistungsverhältnis für seine Kunden. Dabei übernimmt das Unternehmen Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt und fokussiert sich im Bereich Nachhaltigkeit auf fünf Handlungsfelder: Sortiment, Mitarbeiter, Umwelt, Gesellschaft und Geschäftspartner.

Standort

Lidl Vertriebs- GmbH & Co. KG
Swienskuhlenstr. 6
18147 Rostock
Telefon: +49 381 6669-10
www.lidl.de

Projekt

Modernisierung und Erweiterung der Lidl-Regionalgesellschaft Rostock



Begleitung durch Rostock Business

- Erstberatung des Unternehmens für das Expansionsprojekt
- Begleitung bei der Umsetzung des Vorhabens
- Moderation mit Fachämtern



Riedelsche Dachbaustoffe GmbH

Mehr Raum für das Dachhandwerk

Wir freuen uns, dass wir den Neubau unserer Logistikhalle endlich auf die Beine stellen können. Es bedeutet uns sehr viel, dass wir an unserem Traditionsstandort jetzt richtig durchstarten können. Vielen Dank an Rostock Business für die Unterstützung auf dem langen Weg voller Hürden.

Rico Oertel, Geschäftsführer, Riedelsche Dachbaustoffe GmbH

Profil

Wir sind die Riedelsche Dachbaustoffe GmbH, einer der führenden Fachhändler für Dachbaustoffe in Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Rostock und Stralsund. Unser traditionelles Familienunternehmen sorgt mit einem jungen und junggebliebenem Team sowie hanseatischen Werten für zufriedene Kunden.

Projekt

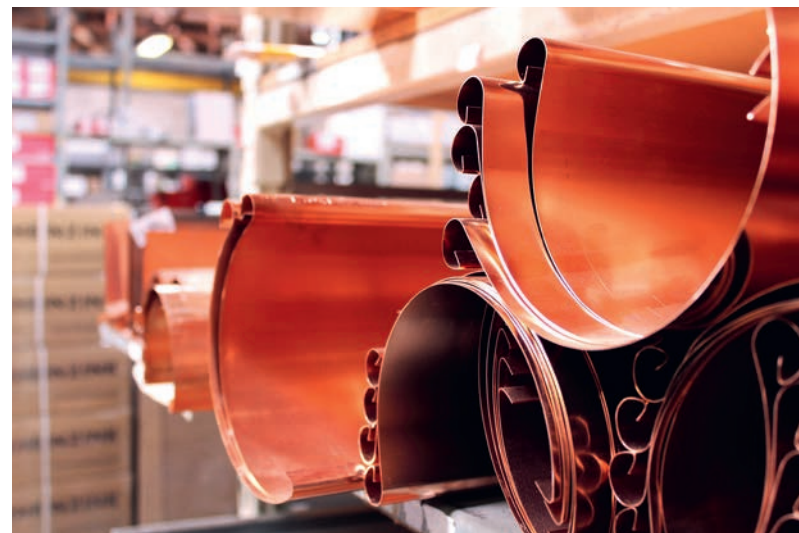
Mit dem Neubau unserer Logistikhalle im Rostocker Osthafen, schaffen wir als Großhandel mehr Raum für das Dachhandwerk. Verbesserte Zufahrtsmöglichkeiten, vollständig überdachte Lagerflächen und ein enorm vergrößertes Sortiment werden unseren Kunden die Baustellenversorgung erleichtern.

Standort

Riedelsche Dachbaustoffe GmbH
Altkarlshof 1
18146 Rostock
Telefon: +49 381 6590-20
www.riedelsche.de

Begleitung durch Rostock Business

- Recherche verschiedener Immobilienangebote
- Unterstützung beim Bauantrag
- Klärung von Grundstücksangelegenheiten



WIND-projekt Ingenieur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Frischer Wind für den Firmensitz



Grüne Mobilität entwickelt sich allmählich zu einem Trend und ist die Antwort auf drohende Fahrverbote in unseren Innenstädten. Bestimmte Rohstoffe sind endlich und die Menschen selbst müssen etwas für den Klimaschutz unternehmen. Das verankert sich langsam auch in den Köpfen der Verbraucher, sodass neben der grünen Stromerzeugung aus Windenergie andere Märkte wie der Verkehrssektor immer interessanter werden.

Carlo Schmidt, Geschäftsführer, WIND-projekt GmbH

Profil

Die WIND-projekt Ingenieur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH (WIND-projekt) befasst sich seit ihrer Gründung im Jahr 1994 mit der Planung, Realisierung und dem Betrieb von Windenergieanlagen und anderen regenerativen Energiesystemen. Um den Ausbau Erneuerbarer Energien voranzutreiben, setzt WIND-projekt auf Sektorenkopplung insbesondere in Verbindung mit Wasserstoff in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr sowie auf den Einsatz von Speichermöglichkeiten. Mit der Entwicklung von überregionalen Strategien sowie nachhaltiger Energiekonzepte für Gemeinden wird die Verknüpfung von Windenergie mit unterschiedlichen Energieinfrastrukturen gezielt gefördert.

Standort

WIND-projekt Ingenieur- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Am Strom 1-4
18119 Rostock OT Seebad Warnemünde
Telefon: +49 381 26053-00
www.wind-projekt.de

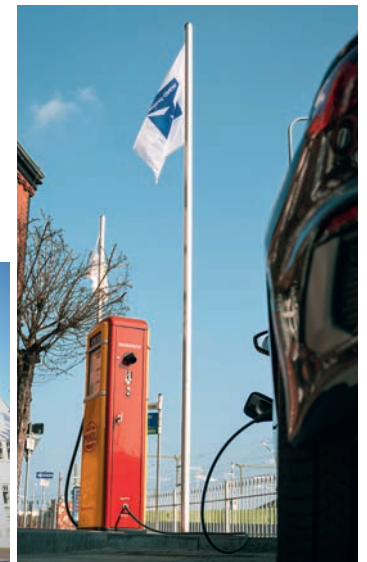
Begleitung durch Rostock Business

- Standortsuche
- Begleitung Erstgespräche
- Unterstützung bei der Initiierung eines Forschungsprojektes beim BMWI

WIND-projekt ist dabei fast ausschließlich in Mecklenburg-Vorpommern aktiv und tritt stets für eine Stärkung der regionalen Wirtschaft ein, um eine möglichst hohe Wertschöpfung vor Ort zu gewährleisten. Mit ihren Windenergieanlagen von Nordwestmecklenburg bis Rügen verfolgt WIND-projekt das Ziel einer nachhaltigen, aber vor allem auch naturverträglichen Erzeugung von grüner Energie im Land.

Projekt

Unterstützung beim Erwerb des alten Zollgebäudes zur Umsiedlung von Bürgerende nach Rostock





Lokale Wirtschaftsförderung

Stadtentwicklung in Groß Klein und Schmarl

- ▶ Durch Städtebauprogramme der letzten Jahre haben sich die Rostocker Stadtteile Schmarl und Groß Klein in Bezug auf ihre Infrastruktur und Wohnungswirtschaft gut entwickelt. Weiteres Ausbaupotential gibt es im Bereich der Gewerbeentwicklung.
- ▶ Das Projekt „lokale Wirtschaftsförderung“ wird im Rahmen des ESF – Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es dient dazu, die lokale Ökonomie zu stärken und verfolgt das Ziel, die Chancen der in diesen Stadt- und Ortsteilen lebenden Menschen zu verbessern. Dazu setzt das Programm mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und zur Unterstützung der lokalen Ökonomie um.



▶ Die zentrale Herausforderungen sind:

- Leerbestände in den Gewerbelagen
- Geringe Nutzung digitalen Marketings
- Ausbaufähige Unternehmensnetzwerke
- Nachhaltige Standortaufwertung
- Vergleichsweise geringere Einkommen

- ▶ Das Projekt „BIWAQ“ nimmt sich diesen Bedarfen an und setzt aktiv Impulse, um eine Festigung der Gewerbestandorte, die Förderung der Gewerbesichtbarkeit und die Steigerung der allgemeinen Kundenfrequenzierung zu ermöglichen. Dabei können die Stadtteile mehrfach von Büro-, Einkaufs- und Gewerbeflächen profitieren. Zum einen erhöhen sie die allgemeine Attraktivität des Standortes, zum anderen tragen sie zur Entstehung neuer Arbeitsplätze bei.



- ▶ Zu den Aufgaben der lokalen Wirtschaftsförderung gehören die Vermittlung von Büro-, Einkaufs- und Gewerbestandorten sowie die Netzwerkbildung in den Quartieren. Es geht um die Herausforderung, sich der stetig ändernden Arbeitswelt zu stellen. Neue Veranstaltungsformate sollen etabliert werden, um Wissen über die Themen Gründung, Marketing und Digitalisierung zu vermitteln. Nicht jedes Unternehmen hat die Möglichkeit solche Fortbildungsmaßnahmen anzubieten. In Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden vor Ort sollen die Vorteile des Gewerbestandorts herausgearbeitet und an der Aufwertung des Images der Stadtteile gearbeitet werden. Durch Netzwerke und gemeinsame Aktivitäten aller Beteiligten in den Stadtteilen kann uns eine nachhaltige Verbesserung des sozialen Zusammenlebens gelingen. Alle Bewohner der Stadtteile sollen miteinbezogen werden.



- ▶ Grundvoraussetzung dafür ist eine detaillierte Kenntnis über Entwicklungspotenziale und der enge Austausch mit bestehenden Unternehmen. Der Aufbau von Kontakten zu Gewerbetreibenden, Grundstückseigentümern und zur Wohnungswirtschaft ist daher essenziell und ermöglicht eine fundierte Bedarfsanalyse. Diese wiederum fördert die Kommunikation zwischen den Gewerbetreibenden und bündelt Kräfte bei der Umsetzung gemeinschaftlicher Stadtteilinteressen. Das umfasst auch die Implementierung von Digitalisierungsprozessen sowie Pilotmaßnahmen zur Integration von Arbeitskräften der in den Stadtteilen lebenden Flüchtlinge.



Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.



Anzeigschaltungen | Arbeitskräftemarketing | Ausschreibungen | BesuchBriefings | Citylightkampagne | Delegationsreisen | Einladungskarte | Freigaben | Give aways | Grußworte und Reden | Informationen zusammentragen | Internetpräsenz | Kontakt | Layout | LinkedIn | Mailings | Medien | Messeauftritt | Netzwerkveranstaltungen | Newsletter | O-Töne | Öffentlichkeitsarbeit | Pressekonferenzen | Pressemappen | Pressemitteilungen | Redaktionelle Berichterstattung | Responsive Webdesign | Save the Date | Standbau | Texte verfassen | Liken & Posten | Videoredaktion



WERBEN

- ▶ Im Mittelpunkt steht die umfassende und sympathische Kommunikation sowohl an die interessierte Öffentlichkeit als auch an bestehende und potenzielle Geschäftspartner.
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit und Imagedokumentation erfolgen über Print-Werbemittel ebenso wie über E-Mail, Newsletter und Präsentationen auf Social-Media-Plattformen.
- ▶ Mit einer Vielzahl von Partnern organisiert Rostock Business regelmäßig Gemeinschaftsstände auf Messen und lokalen Imageveranstaltungen.



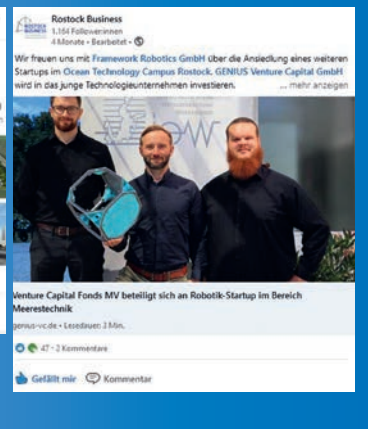
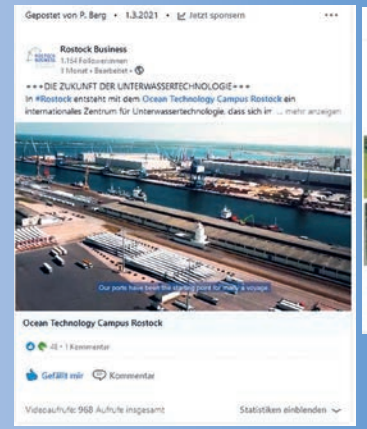
Marketing für Rostock.

Potenziale sichtbar machen

Die Corona-Pandemie hatte speziell im Bereich von Präsenzveranstaltungen-konzepten eine deutlich wahrnehmbare Disruption zur Folge. Daraus resultierend wurden viele bereits eingeplante Messen und Veranstaltungen von den Veranstaltern verschoben oder abgesagt. Dazu zählten unter anderem die MEDICA in Düsseldorf, die WindEnergy Hamburg sowie die SMM 2020. Veranstaltungen werden in Zukunft weniger Teilnehmer zählen und deutlich größere Abstände und Aufwendungen erfordern. Rostock Business rechnet mit ersten Messen und Veranstaltungen im späten Frühjahr 2021, allerdings ist hier eine präzise Vorausplanung schwierig, solange die Infektionslage und die daraus resultierenden Regularien schwer zu kalkulieren sind. Hybridkonzepte aus Präsenz- und Onlinebestandteilen wurden 2020 bereits erprobt und werden sukzessive weiterentwickelt bzw. ausgebaut. Der 18. ImmobilienTag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock konnte dennoch vom 8. bis 9. September 2020 in leicht abgewandelter Form und unter strenger Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln erstmals im Foyer der Stadthalle Rostock durchgeführt werden. Erstmals wurden internationale Redebeiträge aufgrund der Einreisebeschränkungen via Videokonferenz auf die Veranstaltung übertragen.

Rostock Business reagierte in der Folge auf den Trend der Digitalisierung von Werbemaßnahmen. Nach Neukonzeptionierung der Corporate Identity wurde der komplette Online-Auftritt von Rostock Business überarbeitet und gelauncht. Die neue Website wurde nach einem sechsmonatigen Aufbauprozess im November 2020 erfolgreich online vorgestellt. Darauf aufbauend wird eine neue Kommunikationsstrategie entwickelt, die den digitalen Anteil der Kommunikation, wie Social-Media-Kanäle, Webinare, Hybridformate und Videoproduktionen schärfer in den Fokus rückt.

Im klassischen Bereich wurden in Kooperation mit der Hansestadt zwei Citylight-Kampagnen durchgeführt, die die Arbeit von Rostock Business für die Öffentlichkeit innerhalb der Stadt sichtbar machte. Darüber hinaus fand die projektbegleitende Pressearbeit in Form von Pressemitteilungen, Pressekonferenzen (bspw. VGP Gewerbepark im Rathaus mit Oberbürgermeister Madsen) und Medienveranstaltungen (Eröffnung Handelshof) statt. Die zukünftige Herausforderung im Bereich Marketing, Presse und Veranstaltungen wird im Kern in der Digitalisierung der Kommunikation liegen und stark von der Pandemieentwicklung beeinflusst sein.



Unser Selbstverständnis

IHRE WIRTSCHAFTSFÖRDEREREXPERTEN IN ROSTOCK

Rostock Business als Wirtschafts- und Technologieförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock versteht sich als strukturgebender und kompetenter Ansprechpartner sowie Dienstleister für die Wirtschaft.

Wir unterstützen bei Unternehmens- und Personalplanung und Expansion in der Hansestadt Rostock Business begleitet Sie dabei von den ersten Ideenentwürfen bis zur konkreten Umsetzung aller Schritte und darüber hinaus Standortentwicklung, Beratung und Unterstützung während der gesamten Prozesskette von der Idee bis zur Realisierung. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Visionen, von der Identifizierung der besten Standorte bis zur Realisierung der ersten Schritte. Wir unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer Visionen, von der Identifizierung der besten Standorte bis zur Realisierung der ersten Schritte.

WIR SIND IHRE LOTSEN IM NEUEN HEIMATHAFEN ROSTOCK

Als Rostock Business sind wir Lotsen und Lotsen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Wir sind Ihre Lotsen im neuen Heimathafen Rostock. Wir sind Ihre Lotsen im neuen Heimathafen Rostock. Wir sind Ihre Lotsen im neuen Heimathafen Rostock.

DIE ZUKUNFT DER UNTERWASSERTECHNOLOGIE

Im Rostocker Fischereihafen entsteht mit dem Ocean Technology Campus ein internationaler Zentrum für Unterwasser-Technologie, das sich im weltweiten Wettbewerb um die Spitze positioniert. Damit wird eine entscheidende Lücke bei der Entwicklung innovativer digitaler Meerestechnologien am Wirtschaftsstandort Mecklenburg & Rostock geschlossen.

2. DIGITAL OCEAN CONVENTION ROSTOCK

Zusammenführung digitaler Unterwasser-Technologien

Wissen über den Markt, was Sie betrifft und wie Sie zum Einsatz kommen

INNOVATION AUF DER SEE

Die Unterwasser-Technologie ist ein Schlüssel für die Zukunft der Unterwasser-Technologie. Sie ist ein Schlüssel für die Zukunft der Unterwasser-Technologie. Sie ist ein Schlüssel für die Zukunft der Unterwasser-Technologie.

Strategische Projekte

MIT WEITBLICK IN DIE WIRTSCHAFTLICHE ZUKUNFT

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Rostock arbeitet eng mit allen an der Entwicklung und Umsetzung von strategischen Projekten.

Die Zukunft der Unterwasser-Technologie

Start-up City Rostock

Start-up City Rostock

Start-up City Rostock

Start-up City Rostock

PLATZ IST DA!

Rostock Business vermittelt Räume für Investitionen

Wir unterstützen Ansiedlungs- und Expansionsprojekte

www.rostock-business.de

BAHN BRECHEND

Rostock wird Produktionsstandort für Hybrid-Lokomotiven

Wir unterstützen Ansiedlungsprojekte

www.rostock-business.de

Immobilientag

Regionaler und überregionaler Branchentreff



Herzlich willkommen!

18. IMMOBILIENTAG
18. UND 19. SEPTEMBER 2020

18

18. Immobilientag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

- Unter dem Motto „ROSTOCK – innovativ, smart & zukunftsorientiert“ begrüßte die Wirtschaftsförderung Rostock Business über 150 Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zum 18. Immobilientag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.
- Zum Auftakt der Veranstaltung empfing die Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH seine Gäste am Dienstagabend auf dem Gelände der SAB – Standard Aggregatebau Evers GmbH & Co. KG zur feierlichen Eröffnung. Passend zum diesjährigen Veranstaltungsmotto „ROSTOCK – innovativ, smart und zukunftsorientiert“, liegen die neuerrichteten Räumlichkeiten von SAB auf dem Areal des „Ocean Technologie Campus Rostock“ im Rostocker Fischereihafen. Hier entsteht ein zukunftsweisender Unterwassertechnologiestandort inklusive Unterwassertestfeld,

der sich im weltweiten Branchenvergleich an der Weltspitze etablieren soll. Investitionen im mittleren zweistelligen Millionenbereich ermöglichen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dabei auf Augenhöhe mit ähnlichen Projektstandorten in Kanada und Norwegen zu konkurrieren. In diesem eindrucksvollen Ambiente hatten die Gäste, neben der Möglichkeit zu themenbezogenen Fachgesprächen, ebenfalls die Zeit für ausgedehntes Netzwerken und Kennenlernen.



Die Summe der Vorträge sowie der vorgestellten Ergebnisse und Perspektiven ließen auch den Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen ein positives Fazit der Veranstaltung ziehen:

Der Immobilientag steht für dynamische Immobilien- und Stadtentwicklung, für Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum unserer Hansestadt. Rostock wächst weiter, auch in schwierigen Zeiten. Umso mehr benötigen wir innovative Stadtentwicklungskonzepte und smarte Investitionen. Die Wirtschaftsförderer von Rostock Business leisten hier hervorragende Arbeit und geben diesen Bedarfen der Stadtentwicklung eine Plattform.

- Am Folgetag verlagerte sich das Geschehen des Immobilientages in die StadtHalle Rostock – trotz und wegen der mehr als 140 Teilnehmer, wie auch am Vorabend, unter konsequenter Berücksichtigung aller geltenden Corona-Richtlinien. Auf die Begrüßung durch den Moderator Carsten Klehn folgte eine beeindruckende Videoreise, unter konsequenter Berücksichtigung aller geltenden Corona-Richtlinien. Auf die Begrüßung durch den Moderator Carsten Klehn folgte eine beeindruckende Videoreise, unter konsequenter Berücksichtigung aller geltenden Corona-Richtlinien. Auf die Begrüßung durch den Moderator Carsten Klehn folgte eine beeindruckende Videoreise, unter konsequenter Berücksichtigung aller geltenden Corona-Richtlinien.

- Es folgte ein spannendes und vielfältiges Angebot an Projektentwicklungsberichten auf regionaler, überregionaler und internationaler Ebene, das zu überzeugen wusste. Neben lokalen Projekten, wie dem Campus Altkarls Hof, die Planungen auf der Silohalbinsel sowie dem Status Quo zum zukünftigen Stadtteil Groter Pohl, wurden auch übergeordnete strategische Themen, wie bspw. zur nachhaltig grünen Projektentwicklung und urbanen Mobilität, vorgestellt. Die österreichische UIV Urban Innovation Vienna GmbH bereicherte das Tagesprogramm der Veranstaltung mit einer Berichterstattung zum Thema „Smart City Wien“ – zukünftig klimaneutrale Stadtentwicklung.



19



Rostock Business Club

Plattform für Geschäftsführer und Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Kultur

Der Rostock Business Club ist eine vierteljährig stattfindende Netzwerkveranstaltung in entspannter Atmosphäre im Admirals Club bzw. dem Sonnendeck der Yachthafenresidenz Hohe Düne.

Die Gäste des Business Club's setzen sich aus der Geschäftsführungs- und Vorstandsebene aus allen Branchen der regionalen Wirtschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zusammen.

Die Organisation der Veranstaltung wird durch den Region Rostock Marketing Initiative e. V. in enger Kooperation mit Rostock Business realisiert und erfreut sich großen Zuspruchs aus Wirtschaft und Politik.

51. Rostock Business Club, 05. März 2020

Grußwort:

Heiko Miraß

Staatssekretär, Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Keynote:

Frank Otto und Johannes Schuetze

Gründer, Johannes Schuetze Vertriebs AG West

Thema:

„Die Zukunft gehört dem Strom“



52. Rostock Business Club, 25. Juni 2020

Grußwort:

Thorsten Ries

Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Keynote:

Katja Fröhlich

Geschäftsführerin, KOMEA GmbH,

Andreas Kiefer

Inhaber, Maßschneiderei Andreas Kiefer

und Michael Kuhn

Geschäftsführer, Projekt rk GmbH & Co. KG

Thema:

„Unternehmerische Flexibilität in der Krise – So wandelbar sind unsere regionalen Unternehmen“

53. Rostock Business Club, 10. September 2020

Grußwort:

Dr. Heiko Geue

Staatssekretär, Chef der Staatskanzlei des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Keynote:

Mathias Hehmann

Geschäftsführer, APEX Energy Teterow GmbH und

Peter Rößner

CFO, APEX Energy Teterow GmbH

Thema:

„Das Supermolekül. Mit Wasserstoff die Zukunft erobern – Chancen für die Region Rostock.“



24 Stunden Response | Abstimmung | Agenda | Akquisitionsreisen | Anforderungsraster | Ansiedlungsflächen | Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Rostock | Ämterrunden | Careers Service der Universität Rostock | Enge Zeitschiene | Erreichbarkeit | Fachämter | Fördermittelberatung | Immobilienangebote | Individuelle Lösung für Investoren | Intensive Investorenbetreuung | Investorenanfragen | Investorenbesuch | Kooperation mit Personaldienstleistern | Leadgeneration | Lösung aus einer Hand | Mailing & E-Mailing | Messebesuche | Plug & Play | Projektteam | Recherchen | Rekrutierung von Fachkräften | Standortbedingungen | Standortbesichtigungen | Standortevaluation durch Consultants | Unternehmer werben Unternehmer | Verfügbarkeit | Wirtschaftsministerium | Zuarbeit



ANSIEDELN

► Neue Unternehmen für den Standort Rostock begeistern - das ist die Königsdisziplin der Wirtschaftsförderung. Rostock Business wirbt gezielt für Neuansiedlungen und unterstützt interessierte Unternehmen bei der Suche eines geeigneten Standortes sowie Erlangen erforderlicher Genehmigungen.

► Ob technologieorientierte Unternehmen, Firmen aus dem Dienstleistungssektor oder dem Handwerk - sie alle sind ein Gewinn für den Wirtschaftsstandort Rostock.

Hybrid-Loks von Rostock in die Welt



TOSHIBA



VGP Industriebau GmbH

Gewerbeflächen für Rostock auf 100.000 m²



» Gemeinsam mit Toshiba setzen wir in einer entscheidenden Zukunftstechnologie Maßstäbe. Am Standort Rostock werden wir moderne Rangierlokomotiven produzieren, die den klimafreundlichen Verkehrsträger Schiene noch grüner und nachhaltiger machen. Dafür investieren wir in das Werk und schaffen moderne Arbeitsplätze. ⚡

Dr. Sigrid Nikutta,
Vorstand Güterverkehr DB AG / Vorstandsvorsitzende DB Cargo AG



» Für uns ist Rostock ein idealer Standort für die Serienmontage der neuen Hybridlokomotive. Denn wir können vorhandene Infrastrukturen nutzen, diese gemeinsam mit der DB Cargo weiterentwickeln und werden dabei von der Rostock Business in unserem Vorhaben sehr gut unterstützt. ⚡

Manfred Seibert,
Managing Director Toshiba Railway Europe GmbH



» Wir haben uns für den Standort Rostock entschieden, weil wir hier wirtschaftliche Zukunftspotenziale sehen, die unser Wachstum begünstigen. Zudem haben wir eine überaus wirtschaftsfreundliche Region mit einer effizienten Verwaltung und hervorragenden Investitionsbedingungen vorgefunden. ⚡

Darius Scheible, Deutschland-Geschäftsführer der VGP Industriebau GmbH

Profil

DB Cargo ist die führende Güterbahn Europas. Mit rund 4.200 Gleisanschlüssen in Europa und Aktivitäten in 18 europäischen Ländern plus China bieten wir unseren Kunden Zugang zu einem der größten Schienennetze der Welt. Mit insgesamt über 91.000 eigenen Güterwagen und etwa 2.700 Loks verfügen wir europaweit über den größten Fuhrpark auf der Schiene. Unsere mehr als 30.000 Mitarbeiter*innen sorgen dafür, dass täglich rund 3.600 Züge durch Europa und bis nach China fahren. Somit ersetzen wir bis zu 22 Mio. Lkw-Fahrten pro Jahr und sparen rund 7 Mio. Tonnen CO₂ gegenüber dem Straßentransport ein. DB Cargo investiert in die Technik der Zukunft und treibt die Digitalisierung der Loks, Güterwagen und Prozesse in den Rangieranlagen und Werkstätten voran.

Standort
DB Cargo AG
Rheinstraße 2
55116 Mainz
www.dbcargo.com

Toshiba Railway Europe GmbH ist seit 2018 ein Tochterunternehmen der japanischen Toshiba Infrastructure Systems & Solutions Corporation. „Committed to People. Committed to the Future.“ ist unser Versprechen, das unsere Entwicklungen technischer, nachhaltiger Lösungen leitet. Wir entwickeln innovative Hybridlokomotiven für den Rangier- und Streckendienst sowie hybride Antriebssysteme für Schienenfahrzeuge, in denen die langlebigen, sicheren Toshiba SCiBTM-Batteriesysteme zum Einsatz kommen. Die Toshiba Corporation umfasst insgesamt über 20 Geschäftsbereiche in Energie, Infrastruktur, Handel und Drucker, Elektrogeräte und Speicher sowie digitale Lösungen mit etwa 126.000 Mitarbeitenden weltweit.

Projekt

Aufbau eines Montagestandortes für Hybridlokomotiven und Komponenten in Rostock

Begleitung durch Rostock Business

- Intensive Projektbegleitung bis zur Standortentscheidung für Rostock im Januar 2020
- Koordinierung und Organisation von mehreren Standortbesichtigungen und Delegationsbesuchen
- Vernetzung mit der regional ansässigen Zulieferindustrie und Unterstützung bei der Entwicklung eines Standortkonzeptes
- Zuarbeit bei der Suche nach Arbeitskräften
- Abgestimmte gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Profil

VGP ist ein europäischer Entwickler, Betreiber und Eigentümer von hochwertigen Logistik- und Gewerbeimmobilien. Das Unternehmen verfügt über ein vollintegriertes Geschäftsmodell mit Fähigkeiten und langjähriger Erfahrung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, vom Grundstückserwerb über die Entwicklung bis hin zum Asset- und Property-Management. Ursprünglich als Bauunternehmen gegründet, liegt der strategische Fokus heute auf der Entwicklung großer Multi-Tenant-Geschäftsparks. VGP ist ein Familienunternehmen, das in 12 europäischen Ländern tätig ist.

Standort
VGP Industriebau GmbH
Karl-Arnold-Platz 1
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211875445-00
www.vgpparks.eu/de

Projekt

Entwicklung eines Gewerbeparks mit 100.000 m² Hallenfläche im GE Brinckmansdorf

Begleitung durch Rostock Business

- Standortpräsentation und Suche einer Fläche für die Projektentwicklung eines Gewerbeparks mit 5 Logistik- und Leichtbauhallen

- Begleitung und Moderation von Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer und der Verwaltung
- Organisation und Moderation von 10 Gesprächsrunden mit allen relevanten Fachämtern im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens
- Ausrichtung und Umsetzung eines Pressegesprächs zwischen OB Madsen und VGP im Rahmen einer Pressekonferenz
- Erstellung eines Vermarktungskonzeptes über den VGP Gewerbepark Rostock





Scannell Deutschland GmbH

Nachhaltiges Logistikzentrum



» Wir freuen uns, unseren Kunden bei der Entwicklung und Realisierung dieses Projekts zu unterstützen. Die Koordinierung und Abstimmungsprozesse mit den Behörden und der Wirtschaftsförderung liefen reibungslos und konnten zur Zufriedenheit aller abgeschlossen werden, dafür sind wir den Beteiligten sehr dankbar. «

Heiko Richter, Managing Director Germany, Scannell Properties

Profil

Scannell Properties wurde 1990 gegründet und ist eine private Immobilienentwicklungs- und Investmentgesellschaft, die sich auf die Entwicklung von Gewerbe- und Büroimmobilien, Öffentlichen Einrichtungen sowie Mehrfamilienhäusern in den USA und Kanada konzentriert. Im Jahr 2018 erweiterte Scannell Properties seine gewerblichen Entwicklungsaktivitäten auf Europa und konzentriert sich dabei auf die Kernmärkte Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Spanien und die Niederlande. Scannell Properties blickt auf die erfolgreiche Entwicklung von 363 Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund 7,8 Mio. m² Nutzfläche zurück.

Standort
Scannell Deutschland GmbH
 Peter-Müller-Str. 3
 40468 Düsseldorf
 www.scannellproperties.com

Projekt

Entwicklung einer Logistikimmobilie für die Verteilung auf der letzten Meile eines internationalen Onlineversandhändlers mit einer Grundfläche von 11.500 Quadratmetern. Bei der Projektentwicklung wird mindestens das Gold-Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) angestrebt. Darüber hinaus besteht die Option, die Halle mit einer Photovoltaikanlage auszustatten.

Begleitung durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Standort
- Beratung und Vermittlung in der Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden
- Sicherstellung der Kommunikation zwischen mehreren Parteien
- Eskalationsstufe für eine einvernehmliche Moderation
- Erste Anlaufstelle zur Klärung von offenen Punkten



LIST Develop Commercial GmbH & Co. KG

Attraktive Projektentwicklungen in ganz Deutschland



» In Rostock wird aus Plänen Realität. Mit dem Gebäudeensemble, das sich durch einen zukunftsorientierten Nutzungsmix und eine an die Wertvergangenheit angelehnte Optik auszeichnet, werden wir einen nachhaltigen Impuls für das Viertel setzen. «

Michael Garstka, geschäftsführender Gesellschafter

Profil

Was das Team rund um Michael Garstka auszeichnet? Das starke Netzwerk und das richtige Gespür für Standort, Nutzer und Kapital. Denn genau diese Faktoren bringt der Immobilien-Versteher bei seinen Projektentwicklungen in ganz Deutschland zusammen. Dabei konzentriert sich LIST Develop auf die Entwicklung von überwiegend gewerblich genutzten Immobilien. So lässt der Projektentwickler nach umfassenden Markt- und Standortanalysen auf attraktiven Grundstücken unter anderem Einzelhandels-, Büro- oder Wohnimmobilien, Hotels sowie ganze Quartiere entstehen. Das gesamte Projektmanagement während der Realisierungsphase als auch die Planung und Kontrolle der Kosten, Qualität und Termine liegt dabei in den Händen der erfahrenen Projektteams.

Standort
LIST Develop Commercial GmbH & Co. KG
 Kleine Kirchenstraße 9
 26122 Oldenburg
 Telefon: +49 441 4806625-0
 www.list-develop.de

Projekt

Mit Blick auf die Unterwarnow und Wertvergangenheit – für Rostock hat LIST Develop Commercial eine ganz besondere Immobilie entwickelt:

Auf einem vor Baubeginn unbebauten Teilgrundstück des historischen Geländes der ehemaligen Neptun Werft entsteht ein Gebäudeensemble aus zwei Hotels und einem Bürokomplex einschließlich Pkw-Stellplätzen. Mit Blick auf das wirtschaftliche Wachstum und den Tourismus der Hansestadt eine ideale Mischnutzung, die Synergieeffekte zwischen den Nutzungen schafft. Die rechteckigen Hotelneubauten werden B&B HOTELS und Arthotel ANA als Mieter beziehen – insgesamt stehen Übernachtungsgästen damit 253 Zimmer zur Verfügung. Das dreieckige Bürogebäude wird rund 3.500 m² Mietfläche bieten.

Aber auch die Architektur der neuen Immobilie sticht hervor: Die drei Gebäuderiegel sind im Erdgeschoss miteinander verbunden. Eine besondere Konzeption, die das Ensemble vereint, aber gleichzeitig für eine attraktive, offene Bauweise sorgt.

Begleitung durch Rostock Business

- Vermittlung von Kontakten
- Netzwerken



Titanium Textiles AG

Titan-Mikrodraht für Netzimplantate



Titanium Textiles AG

IMPULSE FÜR DIE WIRTSCHAFT



» Als wichtigster Wirtschaftsstandort in Mecklenburg-Vorpommern blickt Rostock weiterhin positiv und optimistisch in den Ausbau seiner Potenziale. Daher haben wir uns als Start-up entschieden, in Rostock eine Produktionsstätte für unsere erfolgreichen Medizintechnikprodukte zu errichten. Dank Rostock Business konnte schnell ein Standort gefunden und bezogen werden. ◀

Dr. Andrey Noskov, CEO/Vorstand, Titanium Textiles AG

Profil

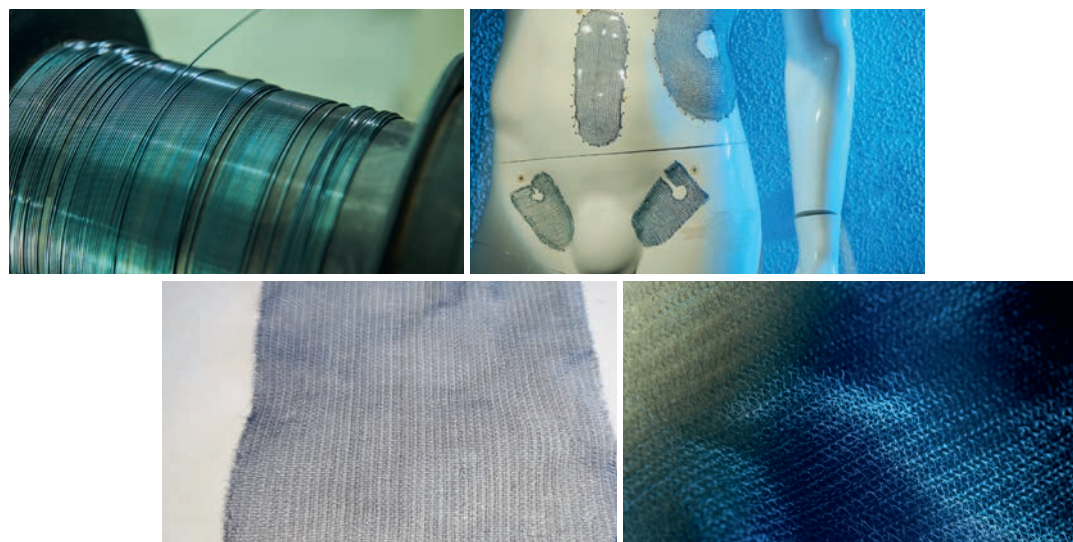
Titanium Textiles entwickelt, fertigt und vertreibt eine Reihe innovativer medizinischer Produkte aus verstärktem Titan-Mikrodraht. Sie basieren auf der Mikrodraht-Technologie und dem Know-how in der Herstellung von Netzimplantaten durch Flechten, Stricken und Weben. Das Ergebnis sind einzigartige Implantate mit unübertroffener Biokompatibilität.

Projekt

Titanium Textiles AG ist ein Start-up, welches durch private Investoren und das Land M-V (MBMV) finanziert wird. Aufgrund des Wunsches sich in Rostock anzusiedeln, wurde eine Produktionsstätte in Rostock gesucht.

Begleitung durch Rostock Business

- Koordination und Suche nach einer geeigneten Immobilie
- Vernetzung mit anderen Unternehmen aus der Branche
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Vermittlung zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit



Standort

Titanium Textiles AG
Schutower Str. 5
18069 Rostock
Telefon: +49 381 670 58 2-77
www.titaniumtex.com

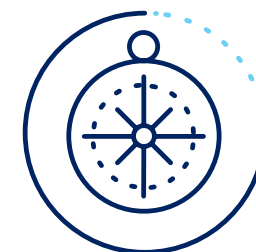
IHRE WIRTSCHAFTSFÖRDER- EXPERTEN IN ROSTOCK

Rostock Business als Wirtschafts- und Technologieförderung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, versteht sich als strukturgebender und kompetenter Ansprechpartner sowie Dienstleister für die Wirtschaft.

Wir unterstützen Ihr Unternehmen bei Ansiedlung, Wachstum und Expansion in der Hansestadt. Rostock Business begleitet Sie dabei von den ersten Informationsgesprächen bis zur konkreten Ansiedlung oder Expansion und darüber hinaus. Standortinformationen, Beratung und Unterstützung erhalten Sie als Investoren damit aus einer Hand. Rostock Business unterstützt und

begleitet Sie von der Recherche eines idealen Standortes bis hin zum Genehmigungsmanagement - immer mit dem Fokus auf Ihr Vorhaben. Wir vermitteln mit Kompetenz, Qualität und Schnelligkeit zwischen Ihnen, den zuständigen Behörden und Geldinstituten. Jede Anfrage wird mit einem Höchstmaß an Kundenorientierung und Service behandelt, die entsprechende Lösung maßgeschneidert und im Sinne der Bedürfnisse unserer Kunden umgesetzt. Rostock Business ist zudem Initiator und Moderator regionaler, nationaler und internationaler Netzwerke. Wir vermitteln gern Kontakte zu Forschungsinstitutionen, Vertriebs- und Kooperationspartnern und binden Ihr Unternehmen in unsere Netzwerkstruktur ein.

WIR ARBEITEN ENGAGIERT, BRANCHENÜBERGREIFEND UND FÜR SIE KOSTENFREI.



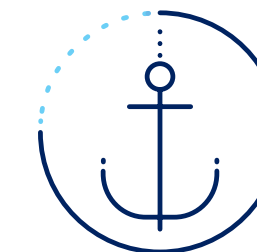
WIR BERATEN



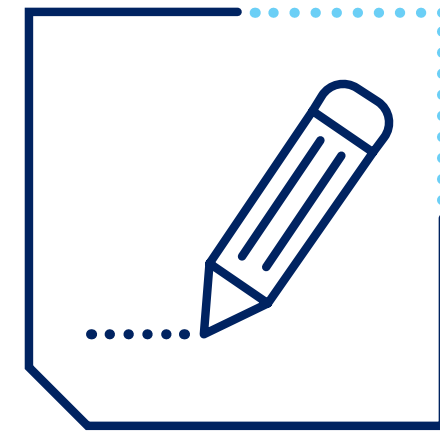
WIR NAVIGIEREN



WIR VERBINDEN



WIR VERANKERN



ENTWICKELN — TRENDS UND TECHNOLOGIE

► Akademische und ökonomische Potenziale nutzen. Wir setzen uns für eine stetige Verzahnung von Wissenschaft und Wirtschaft ein und unterstützen die Entwicklung von Bestandsunternehmen durch besseren Zugang zu Technologien.

► In Kooperation mit der Universität und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock engagiert sich Rostock Business für die Etablierung eines Digitalen Innovationszentrums, das insbesondere Start-ups erstklassige Bedingungen bietet.

Analysen | Ausgründungen | Bedarfe | Beratung | Digitale Gesellschaft | DOC | Energie | Entdecker- und Pioniergeist | Erprobung | Forschung | Forschungsprojekt | Fortschritt | Fraunhofer-Institute | Förderung | Gesundheit | Ideen | Ideenwettbewerbe | Industrie | Innovation | Innovationsgespräche | Intelligente Mobilität | Investition | Kontaktvermittlung | Kreativität | Labore | Marktentwicklung | Maschinenbau | Max-Planck-Institute | OTC | Patent | Produkt- und Prozessneuheiten | Produktentwicklung | Projektskizzen | Prüfstände | Querdenker | Ressource | Rostock denkt 360° | Stadt der jungen Forscher | Start-ups | Steinbeis-Transferzentren | Technologie | Transfer | Trends | Universität Rostock | Unternehmensbesuche | Vermarktung | Vernetzung | Wissenschaft | Wissenschaftskonzeption | Workshops | Zukunftsfelder | Zukunftstechnologien | Zukunftsvisionen

Smart Ocean Technologies (SOT)

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe der Fraunhofer-Gesellschaft

Bei der Erforschung der Meere als schützenswerte Ökosysteme hat die deutsche Forschung seit Langem einen exzellenten Ruf. Doch exzellente Forschung und eine nachhaltige Nutzung des maritimen Lebensraums erfordern auch maritime Technologien auf höchstem Niveau. Im Ocean Technology Campus arbeiten Meeresforschung, Ingenieurwissenschaft, Informatik und Innovationsmethodik Hand in Hand mit dem Ziel, eine enge und fruchtbare Verbindung von universitärer und angewandter Forschung, Ausbildung und unternehmerischer Aktivität zu erzeugen.

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe der Fraunhofer-Gesellschaft Smart Ocean Technologies (SOT) am Standort Rostock entwickelt zukunftsweisende Meerestechnik und neue Lösungen, wie die Meere verträglicher genutzt werden können. Der europaweit einzigartige Forschungsverbund der Unterwassertechnik forscht an komplexen Systemlösungen für Unterwasseranwendungen. Die Mitarbeitenden der Fraunhofer-Institute IGD, IGP, IOSB und IKTS entwickeln autonome Systeme der Unterwasser-Robotik und -Sensorik und erproben neuartige Analyseverfahren. Sie arbeiten daran, Computer Vision, Data-Mining und Machine-Learning-Verfahren zu koppeln. Die interdisziplinäre Forschungsgruppe bündelt die Kompetenzen von vier Fraunhofer-Instituten und arbeitet bereits seit Herbst 2020 im OTC-Basecamp. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Standard Aggregatbau Evers GmbH & Co. KG (SAB), konnten die derzeit 12 Mitarbeiter übergangsweise in das neu errichtete Bürogebäude von SAB einziehen. Perspektivisch sollen die bis zu 25 Mitarbeiter dann in einem späteren Schritt einen Institutsneubau Fraunhofers umziehen.

Im Fokus der Forschung: Nachhaltigkeit

Je mehr die Meere genutzt werden, desto mehr geraten sie auch in Gefahr, etwa durch Überfischung und Verschmutzung. Nur Nachhaltigkeit garantiert, dass die Ozeane nutzbar bleiben. Sie dienen als Transportweg, ermöglichen über am Meeresboden verlegte Glasfaserkabel das schnelle Internet, liefern Nahrungsmittel über Aquakulturen und werden in Offshore-Windparks und Explorations-Plattformen zunehmend auch industriell genutzt. Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sind auf die Erkenntnisse der Meeresforschung angewiesen – nur mit dem nötigen Wissen lassen sich die Ozeane und Meere schützen und nachhaltig nutzen.

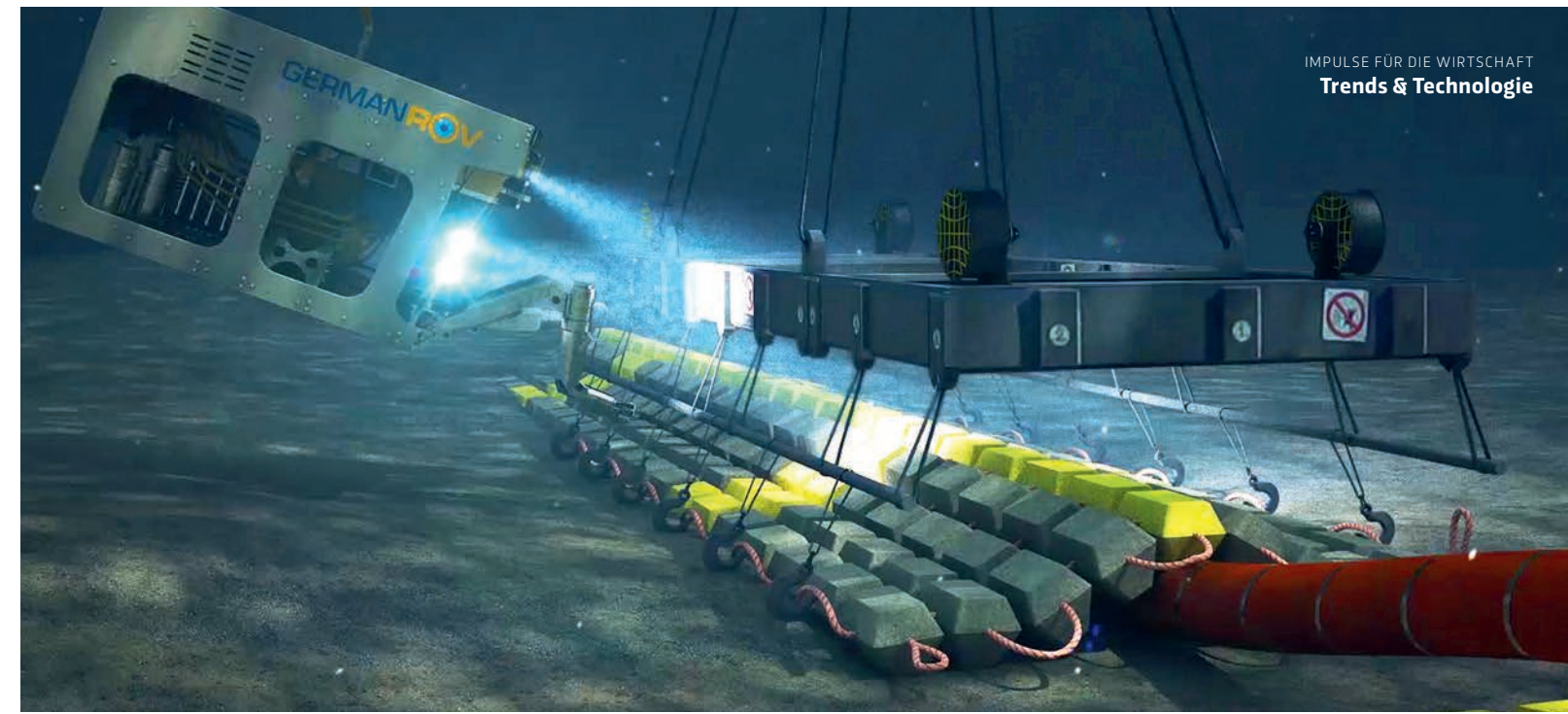
Eine Forschungsdisziplin allein stößt bei der Entwicklung von Meerestechnik schnell an ihre Grenzen. Im Ocean Technology Campus arbeiten Forschungseinrichtungen mit Erfahrungen auf der gesamten Bandbreite der Meeres- und Unterwassertechnik zusammen und stellen ihr Wissen der Industrie zur Verfügung: für neue Geschäftsmodelle, die Wirtschaftlichkeit mit Nachhaltigkeit verbinden.

Digital Ocean Lab: Das Labor unter dem Meeresspiegel

In Sichtweite des Strandes von Nienhagen bei Rostock ragt ein gelbes Gerüst aus der Ostsee. Am Fuß dieser Plattform, in mehr als zehn Metern Tiefe, liegen hunderte Elemente aus Naturstein und Beton. Dieses künstliche Riff diente bisher in erster Linie der Fischereiforschung. Doch nun entsteht ein einzigartiges Testfeld für die Meerestechnik, nur etwa anderthalb Kilometer vom Ufer entfernt. Bisher gibt es nirgendwo auf der Welt eine Möglichkeit, so nahe dem Festland, neue Unterwasser-Technologien auszuprobieren. Das Digital Ocean Lab, betrieben vom Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD in Rostock, schließt diese Lücke. Breitbandverbindung sowie Stromversorgung des Unterwassertestfeldes sind durch den Anschluss auf der Plattform sichergestellt. Im Laufe der Zeit werden anwendungsnahe Szenarien aufgebaut. Mit Sensoren kann dann geprüft werden, wie sie funktionieren und wie sie sich auf die Umwelt auswirken. Sogenannte Unterwassergärten sollen weitere vielfältige Forschungen ermöglichen.

Zukunftscluster – Innovations auf der Siegerstrasse

Der Ocean Technology Campus wurde im Februar 2021 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung als Zukunftscluster im Rahmen des Wettbewerbs „Clusters4Future“ ausgezeichnet. Zusammen mit den weiteren sechs ausgewählten Zukunftscluster zählt der Ocean Technology Campus zu den Gewinnern der ersten Förderrunde. Die neuen Cluster werden voraussichtlich ab Herbst 2021 in die erste von bis zu drei möglichen Umsetzungsphasen starten. Jede Umsetzungsphase umfasst dabei einen Zeitraum von drei Jahren und ist mit einer Förderung von jeweils bis zu 15 Millionen Euro verbunden. Folglich bietet sich für das ausgewählte Cluster im Falle positiver Evaluierung gegen Ende der ersten und gegen Ende der zweiten Umsetzungsphase die Chance, in den kommenden neun Jahren insgesamt eine Förderung in Höhe von bis zu 45 Millionen Euro zu erhalten.

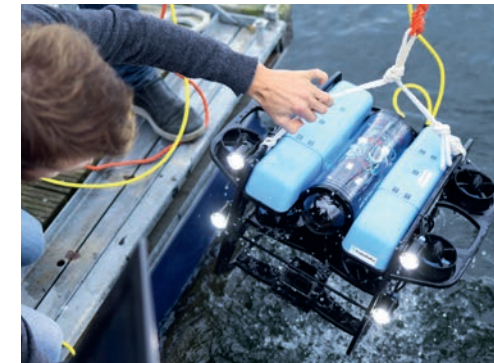


Wir sind stolz auf die Auszeichnung „Cluster4Future“ für den Ocean Technology Campus als weltweit konkurrenzfähigen Unterwassertechnologiestandort in Rostock. Mit der Fraunhofer IGD haben wir einen ausgesprochen starken Partner für diese Zukunftsvision gefunden.“

Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Begleitung durch Rostock Business

- Aktive Netzwerkarbeit
- Flächen- und Büroraumvermittlung
- Aktive Beteiligung zur Teilnahme am Wettbewerb „Clusters4Future“
- Unterstützung im Bereich Kommunikation und Aufbau einer Webpräsenz



deeeper.technology GmbH

Schnelle und präziseste Big Data Analysen nach menschlichen Denkmustern



Kraken Power GmbH

Druckneutrale Technologie für den maritimen Markt



Wir freuen uns mit RB einen Partner an der Seite zu haben, mit dem wir gemeinsam von Rostock aus etwas bewegen können

Joshua Becker, CEO deeeper.technology GmbH

Profil

deeeper.technology entwickelt ganzheitliche Deep Learning Anwendungen, wobei neuronale Netze zur Big Data Analyse mithilfe des eigenen Verfahrens deeeper.learning nach menschlichen Denkmustern gecoacht werden.

So wird Unternehmen und Behörden geholfen, große Datenmengen schneller, effizienter und genauer zu interpretieren als mit bisherigen Lösungen.

Maschinen interpretieren schneller als Menschen – aber nur so gut, wie der Mensch ihnen das Lernen beibringt. Mit deeeper.learning haben wir ein Verfahren entwickelt, um die Genauigkeit, Time-to-Market und Kosten von Deep Learning stark zu verbessern. Dabei entsteht ein anwendungs-unabhängiges Verständnis der Daten. Der größte Vorteil liegt in der Schnelligkeit durch minimalen Trainingsaufwand bei gleichzeitig hoher Performance, die fast menschlichem Verständnis nahe kommt.

Standort

deeeper.technology GmbH
Carl-Hopp-Straße 19a
18069 Rostock
Telefon: +49 176 80592666
info@deeeper-technology.de
https://deeeper-technology.de

Projekt

Mit Cassandra haben wir eine Maschine geschaffen, die branchenunabhängig – für Behörden und Unternehmen – Probleme im Big Data Umfeld lösen und komplexe, kostenintensive Aufgaben übernehmen kann. Durch deeeper.learning können wir sie im Auftrag coachen, Daten aus menschlicher Perspektive zu interpretieren. Cassandras größte Stärken liegen in der überdurchschnittlich präzisen, schnellen und skalierbaren Analyse von Geoinformationsdaten. Derzeit können Geoinformationsdaten in gebrauchsfertige Informationen für die Bereiche Gebäude, Forst- und Agrarflächen sowie auf Wasseroberflächen

extrahiert, analysiert und ausgegeben werden. Die Erkenntnisse von Cassandra werden unseren Kunden über eine Webanwendung schnell und übersichtlich ausgegeben oder im jeweils gewünschten Ausgabeformat zur Verfügung gestellt.

Begleitung durch Rostock Business

- Standortsuche
- Koordinierung bei Ämtern
- Vermittlung und Kontakt zum Eigentümer der Fläche



Profil

Die Kraken Power GmbH, mit Sitz in Rostock, wurde 2016 gegründet und entwickelt und produziert einzigartige, drucktolerante Triebwerke, Antriebe, Batterien und Elektronik – Made in Germany, Mecklenburg-Vorpommern. Für den Marinemarkt werden Antriebe, Antriebs- und Stromversorgungssysteme entwickelt und an gewerbliche Öl- und Gaskunden sowie Forschungsinstitute verkauft. Kraken Power liefert eine unkomplizierte und wirtschaftliche Technologie von der Konstruktion bis hin zur Anwendung von mechanischen, elektrischen und elektronischen Systemen, die einem hydrostatischen Druck von 600 bar (entspricht einer Tauchtiefe von ca. 6.000 m) standhalten. Basierend auf dieser Technologie bietet die Kraken Power GmbH verschiedene elektrische Antriebssysteme im Leistungsbereich von 100 W bis 3,6 kW und Energieversorgungssysteme auf Basis von Lithium-Polymer-Zellen im Bereich von 1,6 kWh bis zu mehreren MWh an.

Standort

Kraken Power GmbH
Alter Hafen Süd 6
18069 Rostock
Telefon: +49 381 660986-99
www.krakenpower.de

Projekt

Derzeit haben deutsche Unternehmen gerade einmal 3 % des Weltmarktanteils an der maritimen Technologie. Um nun das große Wachstumspotenzial auszuschöpfen, ist es wichtig, die deutsche maritime Industrie zu stärken und auch zu vernetzen. Die Vision ist der Aufbau einer Marke, die international wahrgenommen wird und das Qualitätsversprechen „High-Tech Made in Germany“ auch in der Wachstumsbranche vertritt. In diesem Zusammenhang, für Meeresforschung, Exploration, Tiefseebergbau, Öl- und Gasförderung und die Erschließung von Gashydratvorkommen, fordern Wissenschaft und Industrie die Entwicklung kompakter, kostengünstiger und zuverlässiger Tauchfahrzeuge, einfach zu bedienen und mit möglichst geringen Betriebskosten – eine neue Generation unbemannter

Tauchroboter. Sie müssen bis in eine Tiefe von mehreren tausend Metern autonom und zuverlässig funktionieren. Die Antwort auf die Nachfrage des Marktes liefert nun die Kraken Power GmbH mit ihrer einzigartigen druckneutrale Technologie, die eine Alternative zu herkömmlichen druckfesten Gehäusen aus kostenintensiven Materialien und den wartungsaufwendigen ölkompen-sierten Systemen bietet.

Begleitung durch Rostock Business

- Aktive Einbindung in das bestehende Netzwerk am Ocean Technology Campus Rostock





Framework Robotics GmbH

Leistungsfähig und transformierbare Tauchroboter



ISC Training & Assembly GmbH

Training für mehr Sicherheit auf See

Profil

Framework Robotics entwickelt druckneutrale Hardwarekomponenten sowie adaptive Softwarelösungen und bietet darüber hinaus umfangreiche Servicepakete an. Neben der Vermietung von Hardware aus dem Systembaukasten wird ab April 2021 ein spezialisierter 3-D-Druckservice angeboten. Mit der Expertise des Teams und der hochmodernen Industrieanlage von HP bei Framework Robotics erhält der Kunde einen bezahlbaren Rundumservice für additive Fertigung. Dies ermöglicht die schnelle Fertigung von belastbaren Kunststoffteilen für den Tiefseeinsatz, als Prototyp und in Kleinserie.



Projekt

Bis auf wenige Ausnahmen hat sich der Aufbau von Tauchrobotern in den letzten Jahrzehnten kaum verändert. Diese konservativen Lösungen sind nur bedingt modular. Insofern, als sie vom Hersteller für genau ein vordefiniertes Einsatzszenario konfiguriert werden und jeder Kunde, mit seinen spezifischen Anpassungen, sein Unikat erhält. Diese Tauchroboter sind kaum anpassungsfähig und darüber hinaus in der Anschaffung, sowie im Betrieb häufig sehr teuer. Wir denken den Aufbau von Unterwassersystemen völlig neu

und bieten mit unserer leistungsfähigen, transformierbaren Plattform Lösungen an, die durch den Nutzer selbst einfach und schnell umgebaut werden können. Wir entwickeln den Systembaukasten für Tauchroboter.

Begleitung durch Rostock Business

- Begleitung bei der Ansprache von potenziellen Investoren
- Erfolgreiche Vermittlung von GENIUS Venture Capital GmbH als Kapitalgeber



Standort

Framework Robotics GmbH
Alter Hafen Süd 334
18069 Rostock
Telefon: +49 381260575-40
www.fw-robotics.de

► Ebisque illigen dignimi liaestrum quam non pliquiae necatium aliquatem fuga. Dolupta tatur? Quia esequae dolorum nosa veligen ieniatem quia natisiis res dit vero estio int et quas dissit, cum vitat liam ea entur, volupta aut lia sam repeditam quid maio. Ihil modipsam im atur sinci te idunt pa non po m nosa veligen ieniatem quia natisiis res dit vero estio int et quasrem veliberem si te et aut ilique si alitisi vel maximin ciaescid es dunt alis quiaspe rnatenis serition nimus as accum quiatet alitio. ◀

Blindtext, Blindtext

Profil

Die ISC Training & Assembly GmbH ist eine wachsende, international ausgerichtete Sicherheits- Company an der Ostsee. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen in gefährdungsrelevanten Branchen intensiv zu unterstützen – damit sie ihre Jobs jederzeit bestmöglich machen können. Unsere erfahrungsreichen Teams beraten, überprüfen, begleiten, trainieren und montieren hochprofessionell und wissen immer im richtigen Augenblick, worauf es wirklich ankommt. Wir betreiben mehrere Trainingszentren in Deutschland und Österreich.

Standort

ISC Training & Assembly GmbH
Alter Hafen Süd 6
18069 Rostock
Telefon: +49 381 202689-00
www.isc-ta.com

Projekt

Mit der Entstehung des Ocean Technology Campus ergab sich für die ISC Training & Assembly GmbH eine Möglichkeit sich aktiv in das Netzwerk des Großprojektes zu integrieren und seine maritime Dienstleistung anzubieten. Dabei kommt dem Unternehmen auch die Lage seines neuen Firmensitzes in unmittelbarer Nähe des Ocean Technology Campus zugute.

Begleitung durch Rostock Business

- Aktive Einbindung in das bestehende Unternehmensnetzwerk am OTC
- Moderation zwischen den Netzwerken und ISC





Megatrend Wasserstoff

Rostock Business vertritt die Hanse- und Universitätsstadt in der Initiative "HY! Rostock Wasserstoffregion"



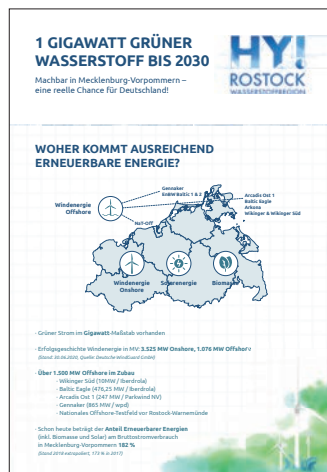
- Die Nutzung von Grünem Wasserstoff und eine sich daraus entwickelnde Wasserstoffwirtschaft sind auch für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock von strategischer Bedeutung. Hier bietet sich in Rostock die Chance, in Kooperation mit der etablierten Windenergiebranche erneut eine zukunftsweisende Branche am Standort aufzubauen. Erste Unternehmenskonsortien – u. a. ein Industriearbeitskreis zum Projekt "Energiehafen" – haben sich gebildet.
- Um dem Thema für Rostock und die Region ein Gesicht zu geben und die ersten Aktivitäten aus der Wirtschaft und Wissenschaft unterstützend zu begleiten, ist die Initiative "HY! Rostock Wasserstoffregion" aktiv. Sie wurde vom Regionalen Planungsverband Region Rostock, dem Landkreis Rostock, der Stadt Ribnitz-Damgarten, der Industrie- und Handelskammer zu Rostock und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gegründet.

Mehr Sichtbarkeit zur Forcierung erster Projekte

- Rostock Business vertritt seit dem 4. Quartal 2020 die Interessen Rostocks im Lenkungskreis der Initiative. Als erste Aktivität wurde die Erstellung eines Informationsflyers sowie einer Gesamtpräsentation zu den Einzelprojekten der verschiedenen Akteure koordiniert und umgesetzt. Dies diente insbesondere der Öffentlichkeitsarbeit auf Landes- und Bundesebene in Zusammenhang mit der geplanten Beantragung von Förderprojekten.
- Ziel ist es, u. a. eine Forschungsfabrik für Wasserstoff in der Region anzusiedeln. Der vorhandene grüne Strom durch die existierenden und geplanten Windparks bildet die Basis, die nationalen Ziele zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft insbesondere für Industrie und maritime Mobilität regional umzusetzen. Der Seehafen Rostock soll als "Energiehafen" – d. h. für Im- und Export von grünem Wasserstoff – der logistische Drehpunkt für ein Wasserstoffzentrum Deutschlands werden. Die Erfolgsgeschichte der Windenergiebranche in der Nordost-Region dient dabei als Referenz.

- Weiterhin wurden erste Anfragen potenzieller Investoren bearbeitet.

DIE VISION: 1 GIGAWATT WASSERSTOFFLEISTUNG BIS 2030 in Rostock – Rostock Business unterstützt als Partner der Wirtschaft!



Start-up City Rostock

Rostock setzt auf Gründer



Die Hanse- und Universitätsstadt zählt zu den Regionen, die sich laut dem Forschungsinstitut Prognos bis 2030 am besten entwickeln werden. Dafür gibt es viele Gründe, die die aufstrebende Region an der Ostsee für Start-ups interessant macht. In der Rangliste liegt Rostock sowohl bei der prognostizierten Entwicklung der Einwohnerzahlen als auch bei der Zahl der Erwerbstätigen auf den vordersten Plätzen. Rostock ist zudem die einzige Großstadt in Mecklenburg-Vorpommern und bildet somit den wirtschaftlichen und kulturellen Bezugspunkt für das gesamte Umland. Die 1419 gegründete Universität, die heute der größte öffentliche Arbeitgeber der

Stadt ist, zieht zusätzlich viele junge Menschen in die Region, die hier langfristig ihre Lebensperspektive suchen und finden. Nicht zuletzt sind sie für die offene und zukunftsorientierte Mentalität der Stadt verantwortlich, die wiederum Firmen und Investoren anlockt. Dementsprechend groß ist der Pool an bestehenden, potenziellen und passenden Fach- und Führungskräften. Die wachsende Start-up-Szene und die damit verbundene Gründermentalität, die Nähe zur Universität, dem Fraunhofer- und Max-Planck-Institut und das großartige Ökosystem bilden eine hervorragende Grundlage für eine vielschichtige Stadtentwicklung.

» **Unsere Stadt und das Land fördern die Start-up-Szene. Die Wege zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Rathaus sind hier sehr kurz.** ◀

Claus Ruhe Madsen, Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Platz für Gründer – Coworking Spaces in Rostock



Standort
Basislager Coworking GmbH
Richard-Wagner-Str. 1a
18055 Rostock
Telefon: +49 381 365 155
info@basislager-rostock.de
www.basislager-rostock.de

@Work Office Spaces GmbH
Deutsche-Med-Platz 1
18057 Rostock
Telefon: +49 381 367689 770
info@atwork-space.de
www.atwork-space.de

Technologiezentrum Warnemünde e. V.
Friedrich-Barnewitz-Str. 5
18119 Rostock
Telefon: +49 381 5196 101
service@tzw-info.de
www.tzw-info.de

Akteure | Austausch | Beratung | Branchencluster |
Business | Bündnisse | Dialog | Einbindung | Gemein-
schaftsauftritt | Gespräche | Know-how | Konferenz
Kooperation | Mehrwerte | Netzwerkmanagement |
Partnerschaft | Programm | Strategietreffen | Talk
Treffpunkt | Verbindungen | Wertschöpfungskette
Wettbewerbsvorteile | Workshop



VERNETZEN

Im engen Zusammenspiel mit Verwaltung, Politik, Wirtschafts- und Netzwerkpartnern initiiert und koordiniert Rostock Business Vernetzungsplattformen.

Aktiv wirkt das Team von Rostock Business im WindEnergy Network e. V. (WEN), in der Region Rostock Marketing Initiative e. V. (RMI), der Initiative Regiopolregion Rostock, dem Subsea Monitoring Network e. V., dem Deutschen Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften DVWE und der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutschen Städtetages mit.

Unsere Netzwerke und Initiativen generieren einen erheblichen Mehrwert für die Arbeit von Rostock Business und seinen Partnern. Sie sind dabei so vielfältig wie die Branchen des Wirtschaftsstandortes selbst – davon profitieren auch unsere Kunden.

Rostock Business koordiniert das Unternehmensnetzwerk für Windenergie in der Nordost-Region

- insgesamt umfasst das Netzwerk 107 Mitgliedsunternehmen zum Jahresende 2020
- Der Aufgabenfokus des WindEnergy Network liegt in der Begleitung der Branchenentwicklung auf Landes- und Bundesebene
- Erstellung von (Verbände-)Stellungnahmen und Positionspapieren bzw. Mitarbeit, z. B.
 - Wasserstoffstrategie der EU
 - Konzeption zur Fortschreibung der Raumordnungspläne für die deutsche ausschließliche Wirtschaftszone in der Nord- und Ostsee
 - Appell der Branchenverbände der Erneuerbaren Energien M-V - „Wie weiter in Zeiten von Corona“ im Brief an Manuela Schwesig
 - Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Windenergie-auf-See-Gesetzes und anderer Vorschriften
 - 5. Beteiligung zu raumbedeutsamen Abwägungsergebnissen gemäß Entwurf 2020 der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**
 - Presseinterviews durch den Vorstand und zwei Newsletter,
 - Mitarbeit an der Sonderbeilage zum Thema Offshore-Windenergie gemeinsam mit den Windverbänden in der Zeitschrift "Energie & Management"

- Events:**
 - 26. Mitgliederversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes
 - erstmalige Durchführung zweier eigener Webinar-Formate:
 - „Entwicklung grüner Technologien in Nordafrika – Tunesien im Fokus“
 - „Innovative Mobilitätskonzepte“
- Veranstaltungsreihe „Mitglieder stellen sich vor - Einblicke in die Wertschöpfungskette Windenergie“ in Form von Besichtigungen der Turbinenproduktion von NORDEX mit Mitgliedern



- Projekt "Windenergiecluster Mecklenburg-Vorpommern" gemeinsam mit PwC, Fraunhofer IGP und IEE**
 - erfolgreicher Start des Projekts Windenergiecluster M-V zur Steigerung der lokalen Wertschöpfung
 - Durchführung zweier Workshops sowie Unterstützung, Beratung und Vermittlung von Akteuren aus M-V
 - insbesondere zu den Themen Wasserstoff, Power-to-Heat sowie Rückbau und Recycling von Windenergieanlagen

Strategische Schwerpunktthemen

Der Vorstand hat 2020 die folgenden Themenfelder definiert, um durch gezielte Branchenarbeit in diesen Bereichen Mehrwerte für die Mitglieder zu bieten und Wertschöpfung zu generieren.

Kommunikation

- Verbesserung der Wahrnehmung
- Permanente Kommunikation mit den Mitgliedern

Rahmenbedingungen

- Sicherung nationaler und regionaler Wertschöpfungsketten
- Politik unterstützen

Internationalisierung

- Kooperation mit Windverbänden in Polen und den Baltischen Staaten
- Implementierung eines Planes für die Nordostregion zur Baltic Sea Declaration

Digitalisierung des WEN

- Digitalisierung der Vereinsarbeit

Grüner Wasserstoff

- Unterstützung beim Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft

Testfeld

- Regionale Entwicklungshilfe

OTC/Subsea Monitoring Network

- Unterstützung und Kooperation

Rückbau/Recycling von Windparks

- Unterstützung beim Aufbau einer Recycling-Wirtschaft

Anlagenbetrieb

- Betriebsthemen

Europäische Projekte

PARTNER FINDEN - PARTNER BINDEN - IMPULSE SETZEN

Im Rahmen unterschiedlicher EU-Projekte vermittelt Rostock Business Unternehmer verschiedener Länder zu Geschäften nach Rostock. Die Projektinhalte orientieren sich dabei am Standortprofil der Hanse- und Universitätsstadt. Ein wichtiger Baustein für die Hansestadt Rostock als aktiver Teil der europäischen Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft.

Emplnno

www.emplnno.eu



- Ziel:** Entwicklung und Test von innovativen Monitoring-Elementen, um die Monitoring-systeme der regionalen Innovationsstrategie (= RIS3) der Partner zu verbessern.
- Laufzeit:** August 2019 - Oktober 2021
- Partner:** Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland und Polen

Mehrwerte für Rostock und Mecklenburg-Vorpommern:

- Engere Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V
- Entwicklung und Test eines Monitoring-systems, welches durch das Ministerium genutzt werden kann
- Das Emplnno Monitor S3 ist ein Extension Stage Projekt aus dem Interreg Ostseeprogramm und wird von Rostock Business geleitet. Das von August 2019 bis Oktober 2021 anberaumte Projekt hat zum Ziel, innovative Monitoring Systeme für die regionale Innovationsstrategie in den sieben Partnerregionen zu entwickeln und zu testen. Die Projektpartner stammen aus Deutschland, Polen, Dänemark, Estland, Lettland und Finnland.

INTERMARE -

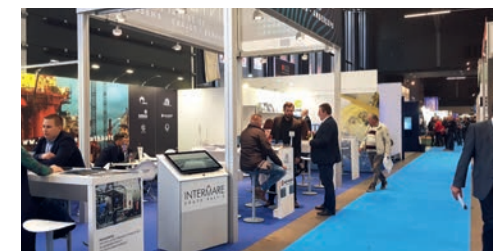
www.intermare-southbaltic.eu



- Internationalisierung der maritimen Wirtschaft im südlichen Ostseeraum: Stärkung der Stellung der Schiffbaubranche im südlichen Ostseeraum gegenüber Wettbewerbern aus Mittel-, West- und Südeuropa
- Laufzeit:** Juli 2017 bis Juni 2020
- Partner:** Deutschland, Litauen und Polen

Mehrwerte für Rostock:

- Nutzung der Projektaktivitäten für Standortmarketing und Firmenansprache in der maritimen Industrie
- Erstellung einer Datenbank für Kooperationspartner und Anbieter aus der maritimen Branche des südlichen Ostseeraums
- Integration von Firmen aus Rostock und M-V in verschiedene Messeauftritte
- Die Kernidee des Projekts Intermare ist es, die Stellung der Schiffbaubranche im südlichen Ostseeraum gegenüber Wettbewerbern aus Mittel-, West- und Südeuropa zu stärken. Auch hier sollen die Unternehmen in internationale Marktaktivitäten, wie beispielsweise Messeauftritte und Delegationsreisen eingebunden werden. Außerdem gilt es, den Sektor als wichtige Säule der regionalen Wirtschaften sichtbar zu machen und Dienstleistungen und Anbieter weltweit zu bewerben.





Im Jahr 2020 betreute der Region Rostock Marketing Initiative e. V. (RMI) 227 Vereinsmitglieder. Neben den verschiedenen Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten verantwortete die RMI das strategische Projekt des Welcome Centers Region Rostock. Außerdem engagierte sich das Wirtschaftsnetzwerk in bewährten und neuen Kooperationen.

Die COVID-19-Situation hatte und hat Auswirkungen auf die Arbeit des Wirtschaftsnetzwerkes – eines der Hauptanliegen ist das Zusammenbringen von Entscheidung*innen. Dieser wichtige Aspekt wurde trotz der Gegebenheiten verantwortungsbewusst im Rahmen der Möglichkeiten angepasst und umgesetzt. Aufgrund der besonderen Umstände wurde von der Umsetzung folgender Formate für 2020 Abstand genommen: Business After Hours, Frauenevent, OZ – Alumni und Konferenz Business 4.0.

Veranstaltungen

- ▶ **19. Mitgliederversammlung und Mitgliederdinner**
09. Juni 2020, StadtHalle Rostock
- ▶ **23. Branchenfrühstück**
19. Mai 2020, StadtHalle Rostock
 - Thema „Umdenken – Neudenken – Weiterdenken: Entscheidungspositionen in Rostock neu besetzt“
 - Hybride Veranstaltung: Live-Stream per Facebook
- ▶ **23. Digital Talk mit dem Vorstand**
24. November 2020, online
 - Online wird den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich mit einem Mitglied des Vorstands auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anregungen zu geben.
 - Eröffnung durch Thorsten Ries, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der IHK zu Rostock.

Kooperationen | Unterstützung

- ▶ **Auszubildende | LÖWENPITCH Region Rostock**
 - modernes Talent-Recruiting-Event, um junge Nachwuchskräfte zu erreichen
 - Unterstützung: Sachleistungen, Netzwerk, Kommunikation
- ▶ **Auszubildende | Treffpunkt junger Talente | Tag der Kultur**
April, September, Oktober, November in Rostock
 - Kooperation mit Heinr. Hünicke GmbH & Co. KG
 - Werte, Kunst, Kultur und Gesellschaft für Auszubildende
 - Unterstützung: Organisation, Kommunikation
- ▶ **Community | 12min.me**
 - dynamisches Netzwerkformats: 3 Speaker – 12 Minuten Vortrag – 12 Minuten Fragen des Publikums – 12 Minuten Networking
 - Unterstützung: finanziell, Kommunikation

Aufgrund von Corona musste die Veranstaltungspause bis auf das Speakers Dinner und eine Veranstaltung im Autokino pausieren.



- ▶ **Existenzgründer/Start-ups | Ostsee-Zeitung**
 - Partner des Informationsportals www.chancen-mv.de
 - Teil der Jury beim OZ-Existenzgründerpreis
 - Unterstützung: finanziell, Inhalt
- ▶ **Kultur | MittsommerRemise**
20. und 21. Juni 2020, Region Rostock
 - Nacht der nordischen Guts- und Herrenhäuser – Führungen durch alte Gemäuer
 - Parkanlagen sowie klassische Klänge vor stilvoller Kulisse
 - Unterstützung: finanziell, Kommunikation
- ▶ **Regionaler Handel | MV.handelt**
 - Kreation der M-V-weiten Plattform www.mv-handelt.de
 - Plattform zur schnellen, hochwertigen, kostenfreien Einrichtung eines Onlineshops zur Corona-Zeit auf der lokale Kleinunternehmen und Betriebe schnell, unkompliziert, hochwertig und kostenfrei für die Zeit der Corona-Krise einen eigenen Onlineshop einrichten können
 - Initiatorin KOMEA GmbH, plus verschiedene starke Partner pro bono
 - Unterstützung: finanziell, Kommunikation, Netzwerk
- ▶ **Wissenschaft | Lange Nacht der Wissenschaften, 19. November 2020, Rostock**
 - Präsentation von Wissenschaftseinrichtungen durch Vorträge, Präsentationen, Schauerlesungen, Führungen
 - Erstmals Mitglied beim Kommunikationswettbewerb
 - Unterstützung: finanziell, Kommunikation
- ▶ **Wissenschaft | [Rostock denkt 365°] e. V.**
 - Wissenschaftsmarketing und -vernetzung
 - Unterstützung: Inhalt
- ▶ **Weitere Themen**
 - Akquise und verstärkte Mitgliederbetreuung/Gespräche
 - Überarbeitung Corporate Design
 - Website-Relaunch
 - Überarbeitung weiterer Kommunikationstools (Mailings, Newsletter)
 - Verstärkte Ansprache über Social Media Kanäle (Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing)
- ▶ **Mitglieder**
 - Neumitglieder 2020: 17
 - Mitglieder Ende 2020: 227
- ▶ **Kommunikation**
 - 25 Mailings
 - Moin! App
 - Website, Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing, YouTube

Ausblick

Der Fokus für das Jahr 2021 liegt darauf, den Slogan und die Ausgestaltung der drei identifizierten Schwerpunkte „Vernetzen. Veranstalten. Vermarkten.“ mit konkreten Inhalten zu füllen. Die aktive Mitgestaltung der Regioparkregion Rostock und ein verstärktes Außenmarketing durch die Kreation eines Leitbildes und einer Dachmarke stellen essenzielle Aspekte der Vereinsarbeit dar. Die Betreuung der Mitglieder sowie die Gewinnung neuer Mitgliedsunternehmen sind weiterhin wichtige Eckpfeiler, um ihre Eigenständigkeit und Unabhängigkeit mit perspektivisch zwei Beschäftigten zu etablieren und zu sichern.

Die COVID-19-Situation bewirkt eine partielle Änderung des eigentlichen Jahresplans; beispielsweise muss die Konferenz „2. Business 4.0 – die digitale Transformation“ auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Die RMI plant neue Kommunikationswege, um die Mitglieder optimal zu informieren und zu präsentieren. Erste Ideen: Ausbau Social-Media, Online-Plattform zum Austausch, Vorstellung von Mitgliedern, z.B. Interviews, kleine Videos oder ein Online-Event/Livestream, z.B. Diskussion mit Entscheidern.



Projekte

Welcome Center Region Rostock

Die zentrale Anlaufstelle für überregional oder international zugezogene Neubürger*innen im Rathaus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Im Fokus liegt die Unterstützung von regionalen Unternehmen bei der Suche nach und dem Onboarding von Fachkräften. Als Leuchtturmprojekt in Mecklenburg-Vorpommern arbeitet das Welcome Center eng mit fünf weiteren Standorten in Wismar, Greifswald und Pasewalk zusammen. Seit September 2020 kann im Welcome Center ein freiwilliges soziales Jahr absolviert werden.

Fachkräfteberatung

- Beratung von 1.800 Neubürger*innen und ihren Familien seit Eröffnung 2017
- Unterstützung bei Wohnungssuche von 60 % der Kunden nachgefragt
- Beratung zu Jobperspektiven von jedem zweiten Kunden
- Die Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsangeboten, Freizeitangeboten, die Vermittlung an Behörden, Banken, Ärzt*innen oder Versicherungen
- Kund*innenprofil: Fachkräfte mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder Berufsausbildung
- 47 % Neu-Zuziehende aus Deutschland, 33 % Internationale Fachkräfte, 15 % Rückkehrende, 5% Sonstige
- Stark wahrgenommenes Angebot der digitalen Online-Beratung
- Online-Tutorials und -Workshops geplant

Unternehmensberatung

- Unterstützung von Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung, in Dual-Career Fragen, beim Ankommen zuziehender Mitarbeiter*innen
- Fokus liegt auf kleinen und mittleren Unternehmen
- Serviceleistungen für Partnerunternehmen flexibel und individuell angepasst durch Modulsystem
- Ergänzung des Angebots der Wirtschaftsförderer durch Abdeckung der weichen Faktoren

Netzwerkausbau

- Pflege und weiterer Ausbau des Partnernetzwerkes als wichtige Arbeitsgrundlage
- regelmäßige Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen und Projekten wie „Intro“ oder „Smile City“
- Ausbau der Kooperation mit anderen Welcome Centern in Mecklenburg-Vorpommern
- Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Universität, den Forschungseinrichtungen und dem Landesmarketing

Werbeaktivitäten

- Bewerbung des Serviceangebots bei Fachkräften, regionalen Unternehmen, Netzwerkpartnern und weiteren Multiplikatoren
- Erstellung eigener Informationsbroschüren in deutscher und englischer Sprache, die umfangreich über Themen wie Arbeiten und Leben in der Region Rostock informieren
- Kampagnen im Sommer und Herbst für Rostock und den Landkreis im Bereich Print, Plakatwerbung und Social Media
- regelmäßige Präsenz in Tagespresse, Wirtschaftsmagazinen und Städtischen Anzeigern
- Ausbau der Social Media Präsenz
- Organisation eines internationalen Stammtisches

Regionalmarketing | Projekt INTRO

- Seit Februar 2018: Entwicklung der großen Vision einer regionalen Marke und entsprechenden Kampagnen
- Der Antrieb: Begeisterung für die Region Rostock und Gewinnung neuer Fachkräfte
- Zeitraum: mindestens drei Jahre mit einem Gesamtvolumen von 1,3 bis 1,5 Mio. EURO
- Frühjahr 2019: Entstehung des Wunsches in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach einer verstärkten Internationalisierung. Basis dazu sollte ebenfalls eine Dachmarke sein.
- Kooperation der RMI, der Stadt und der Region zur gemeinsamen Realisierung des Vorhabens
- Erfolgreiche Einreichung der Projektidee „Internationalisierung und Entwicklung einer Dachmarke für die Regiopolegion Rostock – branchenübergreifendes Leitprojekt der Regiopolegion zur Weiterentwicklung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region“ beim Regionalbudget

- Antragssteller: Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Kooperationspartner: RMI
- Konzept für die Regiopolegion Rostock
- Seit Sommer 2019: Koordination der Situationsanalyse der Region Rostock durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Gemeinsame Arbeitsgruppe mit der Geschäftsstelle der Regiopolegion Rostock, Planungsverband Region Rostock, Region Rostock Marketing Initiative, Landkreis Rostock, die in einem Leitbild für die Regiopolegion Rostock mündete
- Seit März 2020: Verantwortung der RMI für die Entwicklung der Dachmarke und entsprechender Kampagnen auf Basis der Ergebnisse der Analyse, Angebotseinholung und Auftragsvergabe
- Aufgrund der COVID-19-Situation hat sich das Projekt zeitlich verschoben. Beginn des Markenentwicklungsprozesses: Oktober 2020

Abschreibungen | Aufsichtsrat | Aufwendungen | Beteiligungen | Betriebsergebnis | Cashflow | Corporate Governance | Eigenkapital | Erträge | Geschäftsverlauf | Gesellschafterversammlung | Grundfinanzierung | Jahresabschluss | Kodex | Kostenrückerstattung | Kostenstellen | Kreditoren | Liquidität | Mittelfristplanung | Rechnungsabgrenzungsposten | Reisekosten | Rohertrag | Sachkonten | Wirtschaftsprüfer | Zinserträge

STATISTIK

- ▶ Statistische Angaben können nur bedingt die alltägliche Arbeit einer Wirtschaftsförderung mit all ihren Herausforderungen widerspiegeln. Dennoch sind die Zahlen eine wichtige Ergänzung bei der Darstellung aller Aktivitäten.
- ▶ Im Schnitt hält Rostock Business Kontakt zu 100 Bestandsunternehmen. Die regelmäßige Betreuungszeit variiert zwischen 2 Monaten und ca. 1,5 Jahren. Pro Jahr werden 5-6 erfolgreiche Projekte mit der Hanse- und Universitätsstadt abgerechnet.
- ▶ Aktuell summiert sich die Zahl der laufenden Projekte, Ideen und Unternehmensanfragen auf ca. 130.

Ertragslage Organe

Das Team 2020

Angaben zur Ertragslage

Ertragslage 2020	Angaben in € (Ist-Zahlen 2020)
Einnahmen	
Ertrag	1.607.461
Zinserträge	1.115
Ausgaben	
Personalaufwand	935.514
Abschreibungen	33.852
Aufwendungen für bezogene Leistungen	452.782
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.015
Sonstige Steuern	739
Jahresergebnis	21.047

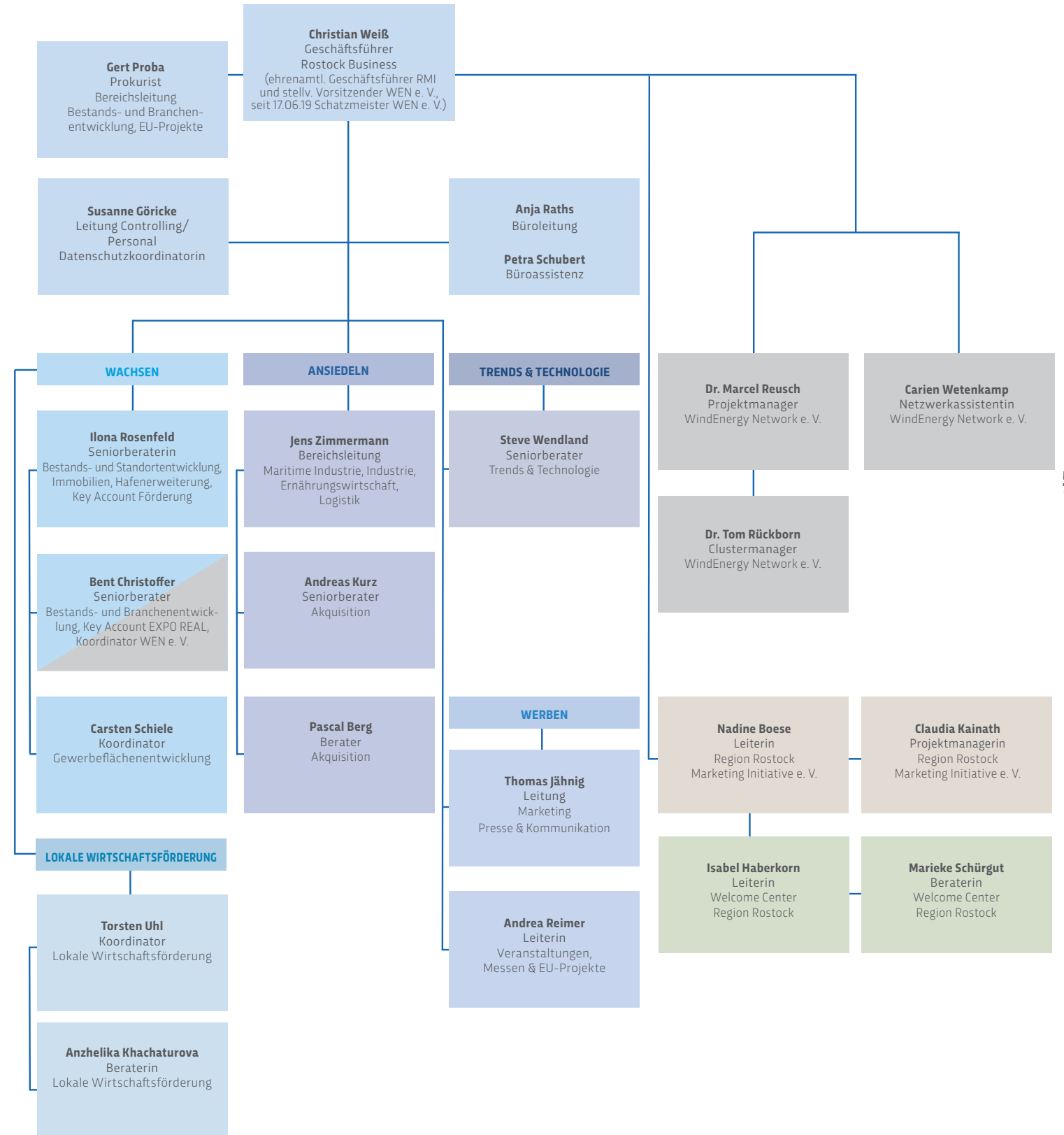
Angaben zur Ertragslage

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital in €	Anteil am Stammkapital in %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH	500.000	50
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	250.000	25
Rostock Port GmbH	250.000	25

Der Aufsichtsrat

Mitglieder

Oliver Brünnich	Aufsichtsratsvorsitzender, Rostocker Stadtwerke AG, Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Christian Urban	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Wolfgang Wenkel	ROSTOCK PORT GmbH
Michaela Link	Nordwasser GmbH
Dr. Helmut Schmidt	Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Fraktion der CDU
Silvia Schlage	Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bernhard Fritze	Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Fraktion Die Linke.



Das Team 2021

Geschäftsführung



Christian Weiß
Geschäftsführer



Gert Proba
Prokurist & Bereichsleiter
Bestandsentwicklung

Büroleitung



Susanne Göricke
Leitung Controlling
& Personal



Anja Raths
Büroleitung



Petra Schubert
Büroassistenz

Marketing & PR



Thomas Jähmig
Leitung Marketing
Presse & Kommunikation



Sonja Kretz
Projektleitung Veranstaltungen,
Messen & EU-Projekte

Bestandsentwicklung



Bent Christoffer
Seniorberater Bestands-
entwicklung,
Kordinator WindEnergy
Network e. V.



Ilona Rosenfeld
Seniorberaterin
Bestandsentwicklung,
Kordinatorin Entwick-
lungsprojekte



Carsten Schiele
Kordinator
Gewerbeflächen-
entwicklung

Lokale

Wirtschaftsförderung



Torsten Uhl
Kordinator lokale Wirtschafts-
förderung Groß Klein / Schmarl



Anzhelika Khachaturova
Beraterin lokale Wirtschaftsför-
derung Groß Klein / Schmarl

Firmenakquisition



Jens Zimmermann
Bereichsleiter
Akquisition



Andy Albert
Berater Akquisition

Trends & Technologie



Pascal Berg
Seniorberater Trends
& Technologie



Robert Braun
Berater Technologie
& Trends

Impressum

Herausgeber

Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH,
Christian Weiß, Geschäftsführer,
Schweriner Straße 10/11, 18069 Rostock,
Telefon: +49 381 377 19-0, Telefax: +49 381 377 19-19
info@rostock-business.de, www.rostock-business.de

Gestaltung

primavia agentur für print, web & identity, Basislager Coworking Rostock,
Richard-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock,
www.primavia.de

Bildnachweis

AdobeStock (BrightSpace, Thomas, Vadim), Angelika Heim,
Deutsche Bahn AG / Max Lautenschläger,

WIR SIND IHRE CREW IM HEIMATHAFEN ROSTOCK



WIR BERATEN ...

und unterstützen Sie bei Ihrer Ansiedlung,
Ihrer Expansion oder Ihrem Forschungsvorhaben
und steuern gemeinsam Ihre Ziele an.



WIR NAVIGIEREN ...

und vermitteln in Ihrem Sinne zwischen Wirtschaft,
Wissenschaft, Politik und Verwaltung.



WIR VERBINDEN ...

und initiieren Unternehmensnetzwerke,
finden gemeinsam die passenden Partner vor Ort
und setzen die Segel für spannende Projekte.



WIR VERANKERN ...

und zeigen Ihnen die wirtschaftlichen
Standortvorteile der Region, die für Ihr
Vorhaben von Bedeutung sind.

